

Gemeinsame Bekanntmachungen und Informationen



Schemmerhofen
LANDKREIS BIBERACH

Adventsmarkt

Mühlbachhalle

20.11.2021 17.00 - 21.00 Uhr

21.11.2021 11.00 - 17.00 Uhr



★ INFO:
Es gilt die
2G-REGEL
★

Adventsmarkt 2021 Schemmerhofen

Hierzu laden wir Sie sehr herzlich ein.

In der Mühlbachhalle erwarten Sie überwiegend regionale Dekoartikel, Adventskränze, Weihnachtskrippen, Schmuck sowie Strick- und Näh-sachen. Außerdem gibt es dieses Jahr auch wieder einen Stand mit Weihnachtsgenüssen sowie Naturprodukte rund um die Honigbiene.

Vor der Halle werden Sie dieses Jahr kulinarisch von einem Grillwagen und einem Süßwarenstand verwöhnt. Wie gewohnt gibt es Waffeln, Punsch und Tee vom Kita Löwenzahn. Unser altbewährtes Glühweinteam freut sich auf Ihren Besuch.

Dieses Jahr rufen wir unsere kleinen Gäste dazu auf, Bilder zum Thema Advent zu gestalten. Aus allen abgegebenen Kunstwerken lösen wir 24 Glückspilze aus, die dann nach und nach Päckchen aus dem Adventskalender im Rathaus bekommen werden.

Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen - die wir gerne für das Allgemeinwohl umsetzen. Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Regeln (2G).

Das Marktgelände ist eingezäunt und an den Eingängen sind die Nachweise vorzuzeigen.

Veranstalter ist die Gemeinde Schemmerhofen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch


Bürgermeister Mario Glaser

Wichtiges in Kürze

- 19.11.2021 Infoabend Aktive und sorgende Gemeinschaft**
Gemeinde Schemmerhofen
- 20.-21.11.21 Adventsmarkt Schemmerhofen**
Gemeinde Schemmerhofen
- 20.11.2021 Papiersammlung**
Gesangverein „Frohsinn“ Ingerkingen e.V.
- 26.11.2021 Blutspende-Aktion Mühlbachhalle**
DRK-Ortsverein Schemmerhofen
- 26.11.2021 Impfangebot DRK Schemmerhofen**
DRK-Ortsverein Schemmerhofen
- 27.11.2021 Vortrag „Insekten und Spinnen unserer Heimat“**
Dorfkultur Schemmerberg und VIA-Training
- 27.11.2021 Adventsmarkt**
Musikverein Aßmannshardt
- 27.11.2021 Adventsmarkt vor dem Wohnpark St. Klara**
Förderverein Wohnpark St. Klara
- 28.11.2021 Yoga-Sonntag mit Marion Glögger**
Dorfkultur Schemmerberg und VIA-Training
- 11.12.2021 Kreativer Workshop**
„Skulpturen in Ton zur Weihnachtszeit“
Dorfkultur Schemmerberg und VIA-Training
- 17.12.2021 Blutspende-Aktion Mühlbachhalle**
DRK-Ortsverein Schemmerhofen
- 17.12.2021 Impfangebot DRK-Haus Schemmerhofen**
DRK-Ortsverein Schemmerhofen
- 18.12.2021 „Ein Schwätzchen auf der Weihnachtsstraße“**
Open air am Feuer und in Gesellschaft
Dorfkultur Schemmerberg und VIA-Training
- 28.-29.12.21 Ski- und Snowboardkurs**
SV Schemmerhofen

Abfuhrtermine

Papiertonne	Mittwoch	24.11.2021
Gelber Sack	Donnerstag	25.11.2021
Müllabfuhr	Donnerstag	02.12.2021

Die weiteren Abfuhrtermine für 2021 sind auf unserer Homepage wie folgt abrufbar www.schemmerhofen.de

- ☉ Leben & Wohnen
- ☉ Ver- & Entsorgung
- ☉ Downloads
- ☉ Abfallbeseitigungskalender 2021

Volkstrauertag am 14.11.2021

Sehr geehrte Mitglieder der Kriegerkameradschaft Schemmerhofen, sehr geehrter Herr Prälat Glaser, meine Damen und Herren Gemeinderäte, meine sehr geehrten Damen und Herren, seit dem Jahr 1952, dem Tag als der Volkstrauertag eingeführt wurde, gedenken wir den Opfern von Krieg und Gewalt.

Wir gedenken damit aller Menschen, die durch Kriegshandlungen, Gefangenschaft oder Vertreibung ihr Leben verloren.

Es gibt viele Tage, die wir mit Ereignissen unmittelbar verbinden, etwa den 9. November, der auch als Schicksalstag der Deutschen bezeichnet wird. Und es gibt Gedenktage, die uns bewusst an Ereignisse erinnern sollen, die über längere Zeiträume bzw. ohne konkrete Daten, unser Leben beeinflussen. Der Weltfriedenstag, der Weltfrauentag, etwa als reine Gedenktage, aber auch den Tag der deutschen Einheit und eben auch den Volkstrauertag, die beide auch als staatliche Feiertage eine besondere Bedeutung bekommen.

Aber warum braucht es solche Tage?

Aus meiner Sicht, da Gedenken ein Datum braucht. Eine Zeitklammer, die uns aus dem Alltag nimmt und einem wichtigen Thema Platz und Raum gibt in unserer Mitte.

In unserer schnellen, mit Terminen und Ereignissen gefüllten Welt braucht es ritualisierte Fixpunkte, die uns helfen, weg vom Alltag unseren Blick zu weiten und unsere Sinne zu schärfen für besonders wichtige Themen.

Dies vor allem, weil wir sonst im „Immer weiter“, vergessen, was war und wichtig ist.

Bertolt Brecht hat einmal formuliert: „(das) Gedächtnis der Menschheit für erduldetes Leiden (ist) erstaunlich kurz“.

Und in unserer kurzweiligen, schnellen und überinformierten Zeit, haben langfristige Gedanken, hat ein tiefgründiges Auseinandersetzen mit Themen und ein breiter Diskurs einen schweren Stand.

Viele Menschen sind oft nicht mehr fähig, zumindest nicht mehr willens, sich länger mit einem Thema zu befassen. Man

Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Schemmerhofen
Telefon: 07356 9356-0, Fax: 07356 9356-99
E-Mail: poststelle@schemmerhofen.de
Internet: www.schemmerhofen.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 8 - 12 Uhr
Mittwoch 14 - 18:30 Uhr
Freitag 8 - 13 Uhr

Bürgerbüro:

Montag und Mittwoch
7:30 - 12 Uhr und 14 - 18:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 8 - 12 Uhr
Freitag 8 - 13 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Mario Glaser

Satz Anzeigenteil und Druck Mitteilungsblatt, verantwortlich für den Anzeigenteil und die Austräger:

Druckerei Maier-Druck,
Alte Poststraße 4, 88525 Dürmentingen
Telefon: 07371 96067, Fax: 07371 96068
E-Mail: maierdruck@t-online.de

Satz und Gestaltung Mitteilungsblatt:

Ramona Maier, einmalDESIGNbitte
Ehinger Straße 1, 88433 Ingerkingen
Internet: www.einmaldesignbitte.de

Redaktionsschluss:

Dienstag, 15 Uhr

kapituliert bereits im Vorfeld vor der Komplexität eines Sachverhalts. Schwere, bedrückende oder persönlich belastende Fragestellungen und Situation meidet man besonders.

Ein Tag des Gedenkens an das kriegerische Unrecht hat es schon aus diesen Gründen schwer.

Aber gleichsam kann man daraus auch die Berechtigung, ja die unbedingte Wichtigkeit des Volkstrauertags, ableiten.

Hinzukommt aber, dass die Ursachen des Gedenkens, besonders in der deutschen Geschichte uns eindringlich mahnen, unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst zu sein.

Wir gedenken heute den Menschen, die getötet wurden, weil sie einer anderen Rasse oder einer anderen Religion angehörten oder weil sie Widerstand gegen ein unmenschliches Regime geleistet haben.

Nur, wenn gerade wir uns die Auswirkungen eines Krieges immer wieder vor Augen halten, ist es möglich, überzeugt Arbeit für den Frieden und die Einhaltung der Menschenrechte zu leisten.

Deutschland hat sich nach 1945 seiner Geschichte gestellt. Wir haben in den letzten Jahrzehnten viel aufgearbeitet. Wir erleben heute immer wieder, dass die dunklen Seiten unserer Geschichte verdrängt, beschönigt, relativiert werden. Und deshalb sind Gedenktage, wie der heutige, die sich mit der Vergangenheit auseinandersetzen, so wichtig. Krieg, Gewalt, Terror und Verfolgung bestimmten nicht nur die Vergangenheit.

Sie prägen auch unsere Zeit in erschreckendem Maße.

In den Nachrichten begegnen uns täglich Berichte über Kriege und Bürgerkriege, über Terroranschläge und Folter, über Flucht und Vertreibung. Erst jetzt wieder kann man die Augen nicht verschließen, vor dem Drama, das sich an der polnisch-weißrussischen Grenze abspielt. Auf dem Rücken von Flüchtlingen tragen Diktatoren ein Machtspiel mit den westlichen Staaten aus.

Und wir schauen hilflos zu!

Nur ein starkes Europa kann eine Antwort sein auf diese und viele andere Fragen. Aber der europäische Einigungsprozess, der nach den verheerenden Erfahrungen des Zweiten Weltkriegs in Gang gesetzt wurde, ist nicht so selbstverständlich, wie wir lange dachten.

Die Europäische Union findet immer weniger Einigkeit.

Nationale Interessen stehen bei vielen Mitgliedern wieder stark im Vordergrund. Die EU, das große Friedensprojekt der Nachkriegszeit, steckt in einer Krise. Auch bei uns in Deutschland hat sich das politische Klima verändert. Die Gesellschaft hat sich polarisiert, Populisten schüren Ängste oder instrumentalisieren sie, Hetze gegen andere Menschen scheint auf einmal wieder salonfähig.

All dies zeigt, dass die Frage nach Krieg und Gewalt leider auch heute so aktuell wie eh und je ist.

Deshalb sind auch Gedenktage, die uns die Opfer von Krieg und Gewalt in Erinnerung rufen, berechtigt. Immer wieder gilt es zu verdeutlichen, dass wir Krieg und Gewalt nicht hinnehmen dürfen. Es darf nicht akzeptiert werden, dass Krieg und Gewalt als Mittel zur Lösung von Konflikten dienen.

Wir alle haben hierfür Verantwortung und ich bitte Sie, sich dieser Verantwortung nicht nur am heutigen Tag besonders bewusst zu sein.

Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderats vom 15.11.2021

Öffentlicher Teil:

- 1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**
Es wurde nichts bekannt gegeben, da es am 25.10.2021 keine nichtöffentliche Sitzung gab.
- 2. Bürgerfragestunde**
Es waren 11 Bürger anwesend.
Es wurden keine Fragen gestellt
- 3. Baugesuche**
 - 3.1. Bauantrag**
Neubau Massivgarage für 3 Fahrzeuge mit Flachdach auf Flst. 1401/1, Bachgasse 7, Gemarkung Aufhofen
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu.
 - 3.2. Bauantrag im vereinfachten Verfahren**
Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flst. 36/9, Hauptstraße 24/2, Gemarkung Aufhofen
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu.
 - 3.3. Bauvoranfrage**
Errichtung einer Betriebsleiterwohnung mit Hofladen südlich vom bestehenden Wirtschaftsgebäude auf Flst. 870, Stumpenacker, Gemarkung Altheim
Vorbehaltlich der Zustimmung des Landwirtschaftsamtes und entsprechend der Vorberatung des Ortschaftsrates Altheim, stimmt der Gemeinderat der Bauvoranfrage, bei einer Enthaltung, einstimmig zu.
 - 3.4. Bauvoranfrage**
Errichtung eines Maschinenschuppens auf Flst. 617, Gemarkung Schemmerberg
Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage, entsprechend der Zustimmung des Ortschaftsrates Schemmerberg, bei einer Enthaltung, einstimmig zu.
 - 3.5. Antrag auf Befreiung, Errichtung einer Toranlage, Busenblick. Flst. 1816, Gemarkung Schemmerberg**
Der Gemeinderat stimmt der Befreiung, entsprechend der Zustimmung des Ortschaftsrates Schemmerberg, bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung, mehrheitlich zu.
- 4. Aufstellung eines Bebauungsplans und Erlass örtlicher Bauvorschriften für das Gebiet „Rain“ in Altheim**
- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der erneuten Bürger- und Behördenbeteiligung
- Satzungsbeschluss
Im Juli dieses Jahres wurde der geänderte Planentwurf zum geplanten Baugebiet Rain in Altheim dem Gemeinderat vorgestellt. Im Anschluss wurde eine erneute Bürgerbeteiligung durchgeführt. Die Behörden wurden erneut an dem Verfahren beteiligt. Die erneute Beteiligung hat nochmals zu geringfügigen Änderungen geführt. Einerseits wurde der spätere Straßename und die entsprechenden Hausnummern ergänzt und andererseits wurde die Baugrenze des östlichen Bauplatzes noch geringfügig geändert. Entsprechende Planungskosten sind im Haushalt hinterlegt.

Die Erschließungsplanung wird momentan fertiggestellt und die Ausschreibung vorbereitet. Das Baugebiet soll im kommenden Jahr umgesetzt werden.
 - 1. Der Planentwurf zum Bebauungsplan „Rain“ in Altheim in der Fassung vom 15.11.2021 bestehend aus Plan- und Textteil und Begründung wird gebilligt.**

2. Der Abwägung wird entsprechend den Abwägungsvorschlägen in der Abwägungstabelle entsprochen.
 3. Der Bebauungsplan „Rain“ wird nach den §§ 10; 13 und 13b BauGB als Satzung beschlossen.
 4. Die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften werden nach § 74 LBO als Satzung beschlossen.
 5. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen und die Rechtskraft beim Landratsamt anzuzeigen.
- 5. Erweiterung Kita Alberweiler**
- Vergabe folgender Arbeiten:
 - Elektro
 - Fliesen- und Plattenarbeiten
 - Estricharbeiten
 - Tischlerarbeiten
 - Rolladenarbeiten
 - Maler- und Lackierarbeiten
 - Bodenbelagsarbeiten
 - Trockenbauarbeiten
- Die Rohbauarbeiten für den Erweiterungsbau an der Kita Alberweiler starteten im Oktober. Die Gewerke Holzbau, Dachabdichtung, Klempner und Fenster wurden bereits vergeben und sollen im Dezember/Januar ausgeführt werden. Um im Projekt weiter voranzukommen, wurden nun die Innenausbauwerke ausgeschrieben. Es wurde jeweils eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt und zwischen fünf und zehn Firmen angefragt
1. Die Elektroarbeiten werden an die Firma Reiter aus Biberach zum Angebotspreis von 126.230,89 € vergeben.
 2. Die Fliesen- und Plattenarbeiten werden an die Firma Tahiri aus Biberach zur Angebotssumme von 22.150,09 € vergeben.
 3. Die Estricharbeiten werden an die Firma Estrich Retter aus Senden zum Angebotspreis von 14.487,08 € vergeben.
 4. Die Tischlerarbeiten werden an die Firma Hecht aus Binzwangen zum Angebotspreis von 44.370,85 € vergeben.
 5. Die Rollladenarbeiten werden an die Firma Kohn Sonnenschutz aus Neu-Ulm zum Angebotspreis von 36.579,09 € vergeben.
 6. Die Maler- und Lackierarbeiten werden an die Firma Maler Maucher aus Füraamoos zum Angebotspreis von 12.060,06 € vergeben.
 7. Die Bodenbelagsarbeiten werden an die Firma Bailer aus Laupheim zum Angebotspreis von 16.334,88 € vergeben.
 8. Die Trockenbauarbeiten werden an die Firma Selg aus Riedlingen zum Angebotspreis von 69.829,62 € vergeben.
- 6. Zweckverband Interkommunales Industriegebiet Rißtal (IGI Rißtal)**
- Die nächste Sitzung des Zweckverbandes IGI Rißtal findet am Donnerstag, 16. Dezember 2021 um 14:00 Uhr in der Turn- und Festhalle Warthausen mit folgender Tagesordnung statt:
1. Protokollbekanntgabe
 2. Feststellung der Jahresrechnung 2020
 3. Bekanntgabe des Haushaltserlasses für das Jahr 2021
4. Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes mit Haushaltssatzung 2022
 5. Änderung der Zweckverbandssatzung
 6. Verschiedenes
Von den Vorlagen und Beschlussanträgen zur Sitzung des Zweckverbandes IGI Rißtal am 16.12.2021 wird Kenntnis genommen. Den Zweckverbandsmitgliedern wird empfohlen, den vorgeschlagenen Beschlussanträgen zuzustimmen.
- 7. Errichtung einer Photovoltaikanlage für die Kläranlage des Abwasserzweckverbandes**
- Vorstellung der Planung
 - Vergabe des Auftrags zur Beschaffung der PV-Module und der Stahlkonstruktion
- Anfang des Jahres 2021 wurde die Erdgas Südwest GmbH angefragt, für den Abwasserzweckverband die Wirtschaftlichkeit einer PV-Anlage auf einem, dem AZV gehörenden, hinter der Kläranlage liegenden Grundstück zu prüfen. In der weiteren Projektierung wurde dann eine PV-Anlage mit einer Anlagenleistung von 134,8 kWp, einer Eigenverbrauchsquote von 70,8 % und einem Autarkiegrad von 28,6 % betrachtet, die sich als wirtschaftlich herausstellte. Auf Grundlage dieser Planung würde die Kläranlage jährlich rund 102.000 kWh Strom von der PV-Anlage beziehen und jährlich rund 42.000 kWh in das Stromnetz einspeisen.
- Da die Anlage deutlich kleiner ist (als ursprünglich geplant) und somit auch der investive Aufwand, ist der Vorschlag, die Anlage durch die Gemeinde selbst zu erstellen. In dieser Konstellation wird der Abwasserzweckverband die PV-Anlage betreiben und die PV-Anlage von der Gemeinde gegen Bezahlung pachten. Der Abwasserzweckverband erhält im Gegenzug die Einspeisevergütung. Der Betreiber muss nicht der Investor sein. Um lediglich 40 % (anstatt 100 %) der EEG-Umlage zu bezahlen, muss der Betreiber den eigenproduzierten Strom nutzen. Die Verwaltung geht davon aus, dass die PV-Anlage zum 01.04.2022 in Betrieb gehen kann.
- Im weiteren Verfahrensablauf wird von der Erdgas Südwest ein Bauantrag ausgearbeitet und die Gemeinde wird eine Baugenehmigung beantragen. Da die Preise für die PV-Module und der Stahl für die Unterkonstruktion momentan enorm steigen, sollen diese möglichst schnell beschafft werden.
1. Die Planungen zur Freiflächen-Photovoltaikanlage an der Kläranlage werden befürwortet.
 2. Der Bauantrag wird durch die Gemeinde gestellt und das Einvernehmen bereits heute hergestellt.
 3. Entsprechende Mittel werden im HH-Plan 2022 hinterlegt. Die Beschaffung der Module und der Unterkonstruktion kann auch bereits im Jahr 2021 beauftragt werden.
- 8. Verschiedenes**
- 8.1. Südbahnverbindung nach Biberach**
- Seit mehreren Wochen kommen völlig überfüllte Züge bereits aus Laupheim am Bahnhof Schemmerberg an, oftmals können die Schüler:innen in Schemmerberg nicht mehr zusteigen. Mehrmals wurde bei der Deutschen Bahn nachgefragt und interveniert, mit dem Ergebnis, dass die Deutsche Bahn zugesichert hat, längere Züge einzusetzen, um die Situation zu entspannen, was bisher allerdings nicht erfolgt ist.
- 8.2. Buslinie 318 Änderungen im Fahrplan ab 08.11.2021**
- Weil es immer wieder zu Problemen und Einschränkungen mit der Pünktlichkeit der Buslinie 318 kommt, hat die Gemeinde Schemmerhofen wiederholt beim Landratsamt um Lösungen gebeten. Die zuständigen Stellen

beim Landratsamt sind bemüht, Abhilfe zu schaffen. Es wurde auf einen anstehenden Fahrplanwechsel am 12.12.2021 hingewiesen, der die Situation nachhaltig verbessern soll. Bitte beachten Sie dazu die Info der SVL im nachfolgenden Artikel.

8.3. Personalangelegenheiten

In der Kita Altheim konnte die offene Stelle der Leitung neu besetzt werden. Auch in der Kita Aßmannshardt konnte die ausgeschriebene Leitungsstelle neu besetzt werden. Im Kinder- und Familienhaus wurde der dort derzeitigen Auszubildenden eine 100 % Stelle angeboten, die sie zum Sommer 2022 angenommen hat.

8.4. Abbrucharbeiten Mehrzweckhalle Ingerkingen

Die Baufreigabe für die Abbrucharbeiten an der Mehrzweckhalle in Ingerkingen liegt nun vor, damit können in der nächsten Sitzung die Abbrucharbeiten vergeben werden. Der beantragte Zuschuss wurde genehmigt.

8.5. Verzögerung Ausschreibung Breitbandausbau

Bauamtsleiter Lerch informierte darüber, dass bis Ende diesen Jahres die Ausschreibung für den Breitbandausbau vorgesehen war, diese wird erst Ende Februar 2022 fertig.

8.6. Adventsmarkt am Samstag, 20.11.2021 und Sonntag, 21.11.2021

Herr Bürgermeister Glaser informierte das Gremium darüber, dass die Verwaltung sehr lange überlegt hat, ob der Adventsmarkt an diesem Samstag stattfinden soll. Der Markt wird mit den derzeit geltenden Vorschriften unter 2G durchgeführt.

SVL Süddeutsche Verkehrslinien GmbH & Co.KG

Bitte beachten Sie, dass es kleine Änderungen im Fahrplan der Linie 318 ab dem 08.11.2021 gibt. Ziel ist es, die Pünktlichkeit morgens zu verbessern. Damit kommen dann die Schüler zur 1. Stunde in Ingerkingen sowie die Schüler zur 1. Stunde nach Schemmerhofen aus Schemmerberg, Altheim und Ingerkingen künftig rechtzeitig zum Unterrichtsbeginn, da Fahrten im Vorlauf zu dieser Fahrt früher gelegt werden (die Abfahrtszeiten in Schemmerberg, Altheim und Ingerkingen bleiben bei dieser Fahrt gleich). Wichtig in diesem Zusammenhang für die Schüler aus Richtung Warthausen, die aktuell den Bus nutzen, der 7:19 an der Mühlbachschule ankommt: Diese Fahrt hält nun aus zeitlichen Gründen nicht mehr an der Mühlbachschule. Stattdessen kann mit der Fahrt in Richtung Ehingen (Bus der Firma Ehrmann) um 7:09 ab Warthausen Brauerei an die Mühlbachschule gefahren werden, wenn der Ausstiegswunsch dort bei Einstieg dem Fahrer mitgeteilt wird. Alternativ bestehen wie bisher auch die späteren Fahrtmöglichkeiten ab Warthausen Rathaus um 7:32 und 7:44 sowie ab Brauerei um 7:45 an die Mühlbachschule.

Als Vorschau: Zum großen Fahrplanwechsel am 12.12.2021 soll es dann zu größeren Veränderungen und weiteren Fahrplanverbesserungen auf der Linie 318 kommen.

Große Kinder-Adventsverlosung

*Bald heißt es wieder Advent, Advent ein Lichtlein brennt,
die Vorfreude auf das Weihnachtsfest beginnt.
Kerzenschein und Plätzchenduft,
Weihnachten liegt in der Luft.*

Zu diesem Thema möchten wir gern ein gemaltes Bild von euch. Ihr könnt euer Kunstwerk beim Adventsmarkts, mit Name und einer Telefonnummer auf der Rückseite vermerkt, in eine Losbox werfen. Ansonsten einfach in den Briefkasten vom Rathaus einwerfen.

Aus den hoffentlich zahlreich eingegangenen Bildern werden dann 24 ausgelost und die Glückspilze werden von uns benachrichtigt.

Die Gewinner dürfen dann mit ihrer Losnummer ins Rathaus kommen und ihr Adventspäckchen aus dem Rathaus-Adventskalender abholen. Natürlich nicht gleichzeitig sondern je nach Losnummer, das heißt zum Beispiel die Nr.1 am 1. Dezember und so weiter.

Für alle anderen Teilnehmer gibt es Trostpreise. Zusätzlich werden die Kunstwerke im Rahmen einer Ausstellung im Rathaus ausgestellt.

Wir freuen uns auf viele schöne Bilder, euer Rathausteam.

Verloren – Gefunden

Folgende Fundsachen wurden auf dem Bürgermeisteramt Schemmerhofen abgegeben:

Handy

Die Gegenstände können vom Verlierer/von der Verliererin auf dem Rathaus, Bürgerbüro, zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Deutsches Rotes Kreuz



DRK-Blutspendedienst bittet zur Spende

Täglich werden für Patienten in Deutschland bis zu 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Spende.

Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung oftmals das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Pati-

enten mit Krebs, schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene – die Liste der Patienten, die auf Blutspenden angewiesen sind, ist schier unendlich.

Die Corona-Pandemie stellt die Versorgung mit überlebenswichtigen Blutprodukten weiterhin vor Herausforderungen. Krankenhäuser mussten seit Beginn der Pandemie geplante Eingriffe verschieben, um Notfall-Kapazitäten freizuhalten. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit bestimmter Blutbestandteile wird kontinuierlich dringend Nachschub an Blutspenden benötigt. Einige Blutbestandteile sind z.B. nur max. vier Tage haltbar. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet daher alle gesunden Spendefähigen zur Spende:

**Freitag, dem 26.11.2021
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Mühlbachhalle, Hauptstr. 28
88433 Schemmerhofen**

Hier geht es zur Terminreservierung:

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/schemmerhofen-muehlbachhalle>

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden.

Spendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, werden gebeten bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesen-Nachweis vorzulegen. Das Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein.

Alle Informationen finden Sie unter www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800 - 11 949 11.

Impfangebot im DRK Schemmerhofen

Am Freitag den 26.11.2021 besteht die Möglichkeit, sich zwischen 16 und 19 Uhr beim DRK-Ortsverein Schemmerhofen in der Ringstr. 2 gegen Covid-19 impfen zu lassen. Eine Terminvereinbarung ist nicht nötig.

Das Impfangebot wird durch eine Kooperation des Mobilten Impfteams des DRK-Kreisverbandes Biberach mit dem Ortsverein Schemmerhofen ermöglicht. Verimpft werden die Impfstoffe von BioNTech, Johnson & Johnson und Moderna. Es werden sowohl Erst- und Zweitimpfungen als auch Booster-Impfungen verabreicht. Wer sich impfen lassen möchte, kann ohne vorherige Terminvereinbarung spontan in das DRK Haus in Schemmerhofen kommen. Es sollte lediglich der Personalausweis und der Impfpass mitgebracht werden.

Zusätzlich besteht auch am Freitag 17. Dezember, von 16-19 Uhr die Möglichkeit geben, sich im DRK Haus in Schemmerhofen impfen zu lassen.

DRAN BLEIBEN BW

Dranbleiben Schemmerhofen

Impfangebot im DRK-Haus Freitag, 26. November 2021

16:00 bis 19:00 Uhr
Ringstraße 2, 88433 Schemmerhofen
ohne Terminvereinbarung

- Erst- und Zweitimpfungen
 - Boosterimpfungen
 Impfstoffe: Biontech, Moderna, Johnson & Johnson
www.DRK-Schemmerhofen.de

Mehr Informationen zur Corona-Schutzimpfung:
dranbleiben-bw.de

Weitere Impfaktionen auf dranbleiben-bw.de

Senioren - Soziales - Selbsthilfe

Pflegende Angehörige online: Daheim leben mit Hausnotruf und mehr

Das nächste Online-Treffen für pflegende Angehörige findet am Mittwoch, den 24. November von 18 bis 19 Uhr statt. Kritisch sind bei chronisch erkrankten Menschen, Alleinlebenden, aber auch älteren Ehepaaren die Notfälle. Mitunter weiß man zunächst vor Schreck nicht: Was zu tun ist. Um nicht wertvolle Zeit zu verlieren, könnte ein Hausnotruf nützlich sein. Neben dem Zusatzgerät zum Festnetzanschluss bekommt man einen Knopf, den man wie eine Uhr ums Handgelenk, an einer Kette um den Hals oder wie eine Brosche tragen kann. Drückt man auf den Knopf, erkundigt sich die Zentrale über Lautsprecher nach dem Problem. Falls man sich nicht melden kann, informiert der Mitarbeiter die Angehörigen oder schickt ein Sanitätsauto. Außerdem kann man für einen geringen Betrag ergänzend die Rotkreuzdose erwerben. Sie wird im Kühlschrank in der Tür aufbewahrt und enthält die wichtigsten Angaben über Angehörige, Medikation etc. Die Sanitäter wissen von der Dose, wenn ein Aufkleber auf der Innenseite der Eingangstür und außen auf der Kühlschranktür. Christoph Link, DRK Biberach, wird über diese Hilfen ausführlich informieren. Er wird auch das Projekt Wunschewagen für schwerkranke Patienten vorstellen.

Nicht immer leben in der häuslichen Pflege der Betreute und die pflegenden Angehörigen unter einem Dach. Wenn das Essen kochen nicht mehr geht, bietet das DRK im gesamten Landkreis Essen auf Rädern an. Es wird 14-tägig gefroren angeliefert und muss vom Bezieher aufgewärmt werden. Der Vorteil: Man kann sich aussuchen, was einem schmeckt und es im Ofen oder der Mikrowelle erhitzen, wann man will.

Interessierte bekommen per E-Mail zeitnah den Zoom-Link und auf Wunsch eine Anleitung für das Treffen zugesendet. Zum Ausprobieren der Technik kann man sich ab 17:30 Uhr melden. Ansprechpartner sind Irene Richter, Diakonie Biberach Handy 0174 5836736; richter@diakonie-biberach.de), Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau Biberach: Tel. 07351 8095190; wiedemann.d@caritas-biberach-saulgau.de), Karl-Heinrich Gils, Diakonie Tel. 07351 150250; gils@diakonie-biberach.de) und Simone Weber, Kathol. Sozialstation Riedlingen Tel. 07371 9320-27; weber@sozialstation-riedlingen.de)

Förderverein Wohnpark St. Klara



Liebe Besucher und Besucherinnen,
 liebe Freunde des Wohnparks St. Klara

Am Samstag vor dem Ersten Advent

27. November 2021 14 bis 17 Uhr

findet im Hof des Wohnparks St. Klara ein kleiner Adventsmarkt statt.

Freuen Sie sich auf schöne Adventskränze, gute Weihnachts"bredle" und einiges mehr.

Im Hof des Wohnparks gilt Maskenpflicht und es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Förderverein Wohnpark St. Klara Schemmerhofen e.V.

Gemeindeverwaltung Schemmerhofen

Hauptstraße 25 • 88433 Schemmerhofen
 Tel. 07356 9356-0 • Fax 07356 9356-99
 Internet: www.schemmerhofen.de
 E-Mail: vorname.name@schemmerhofen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen
 E-Mail-Adresse: z. B. mario.glaser@schemmerhofen.de

- Pfarrer Kilian Krug 07356/9379-0
Kilian.Krug@drs.de
- Pfarrer Serge-Faustin Yomi 07356 / 9379-0
sergeyomi2@yahoo.fr
- Schwester Viktoria Weber 07356 / 9379-21
MViktoria.Weber@drs.de

Postweg:
 Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen
 Käppelestraße 16, 88433 Schemmerhofen
 E-Mail: stmauritus.schemmerhofen@drs.de
 Homepage: www.se-schemmerhofen.drs.de

Durchwahl

- **Bürgermeister Mario Glaser**
Birgit Hagel (Sekretariat) - 23
- **Hauptamt:**
Alfons Link -25
Cathleen Hofmaier (Sekretariat).....-64
Sabine Moll (Bildung, Betreuung, Soziales)-54
Irmgard Ruf (Standesamt, Grundbucheinsicht, Senioren) -24
Jürgen Jenke (Lohn- und Gehaltstelle) -37
Michael Kleiber (Mieten, Pachten, Hallenabrechnung)..... -65
Susanne Blersch (Archiv, Presse) -29
Monika Härle (Flüchtlingsarbeit).....0170 / 14 2 11 93
- **Bürgerbüro:**
Melanie Ehrhart, Marieke Gola, Sandra Bailer, Melanie Ege -100
(Ausweise, Einwohnermeldeamt, Gewerbe, Pässe, Rente, Soziales)
- **Bauamt:**
Markus Lerch -28
Karsten Krüger (Unterhaltung öffentliche Gebäude) ... -27
Simone Romer (Bauamt, Friedhofsamt) -26
- **Finanzen:**
Gertrud Müller-Missel -31
Christina Feuerer (Kasse) -33
Carola Krug (Kasse) -63
Sandra Bürk (Buchhaltung) -32
Monika Auberer (Buchhaltung, Mühlbachgruppe) -62
Caroline Müller (Buchhaltung, Jungholzgruppe, Abwasserzweckverband) -68
Nicola Frisch (Buchhaltung, ZV IGI Rißtal)..... -67
- **Steueramt:**
Stefan Behmüller -36
Elisabeth Haid-Kopf (Steuern, Grundsteuer, Wasser- & Abwassergebühren: Schemmerhofen, Schemmerberg) -35
Barbara Musch (Grundsteuer, Wasser- & Abwassergebühren: Alberweiler, Altheim, Aßmannshardt, Ingerkingen)..... -34
- **Wasserversorgung**
Sebastian Scheffold -38
Notfallnummer 0176 32355182

NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

20.11. – 28.11.2021
Tel. 07356 / 9379-13

Information zum Notfalltelefon:
 Der Anruf auf das Notfalltelefon (-13) wird zu einem Priester weitergeleitet, dieser kann die Nummer des Anrufenden nicht erkennen. Wir bitten alle Anrufer Ihren Namen und eine Rückrufnummer anzugeben. Der diensthabende Priester wird Sie schnellstmöglich zurückrufen. Bitte rufen Sie auf dieser Nummer nur im Notfall an. Ansonsten steht Ihnen das Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Montag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Gräther	15.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	Frau Ruedi	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	Frau Gräther	10.00 – 12.00 Uhr

Sonntagstreff

Zum guten Engel

Lassen Sie das Wochenende am Sonntagabend in gemütlicher Atmosphäre am warmen Kaminofen bei netten Gesprächen ausklingen.

Jeden Sonntag von 19 - 23 Uhr
 Im Pfarrhaus Alberweiler
 neben der Kirche

Ihr Engel Team



Kirchliche Nachrichten der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen

Verlässliche Seelsorge in der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen. Folgende Möglichkeiten haben Sie, um diese Seelsorge in Anspruch zu nehmen:

- Telefon:**
- Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen 07356 / 9379-0

Gottesdienste im Lockdown

Im Moment gelten beim Besuch des Gottesdienstes folgende Regeln:

- während des gesamten Gottesdienstes gilt Maskenpflicht (FFP2-Maske, KN95/N95-Maske, OP-Maske),
- Teilnehmer werden vor der Kirche in Listen eingetragen,
- Bitte achten Sie auf den Abstand von 1,50 m zum nächsten Haushalt beim Betreten, beim Aufenthalt und Verlassen der Kirche,
- Teilnahme am Gottesdienst nur, wenn Sie keine Symptome haben,

- Gemeindegottesdienst mit Maske ist wieder möglich. Bitte bringen Sie hierfür Ihr eigenes Gotteslob zum Gottesdienst mit. Die Verwendung der Gesangsbücher aus der Kirche ist nicht möglich.

Bitte kommen Sie frühzeitig zur Kirche, da das Aufnehmen Ihrer Namen in die Listen mehr Zeit beanspruchen wird. Alternativ können Sie das oben abgedruckte Formular ausgefüllt zum Gottesdienst mitbringen.

Herzlichen Dank!

Registrierungskärtchen für den Gottesdienstbesuch

am: _____

in: _____

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Anzahl der Personen: _____

Tel.-Nr. oder E-Mail: _____

Bitte ausgefüllt zum Gottesdienst mitbringen.
Dies beschleunigt den Einlass zum Gottesdienst erheblich.

Gottesdienstordnung

vom 20. November bis 28. November 2021

Samstag, 20. November

Hl. Korbinian

- 18.30 Uhr **Aßmannshardt**
Eucharistiefeier (für die Armen Seelen)
- 18.30 Uhr **Ingerkingen**
Eucharistiefeier mit Aufnahme
und Verabschiedung der Ministranten
(† Konrad Betz)

Sonntag, 21. November

Christkönigssonntag Hochfest

Ev: Joh 18, 33b-37

Kollekte: Jugendkollekte

- 09.00 Uhr **Altheim**
Hochamt († Hildegard Möst, † Verstorbene Angehörige, † Magdalena Birk, † Hedwig Moll und verstorbene Angehörige)
- 09.00 Uhr **Schemmerhofen - Livestream**
Hochamt mit Aufnahme und Verabschiedung der Ministranten
(† Hilde Ehmele und verstorbene Angehörige)
- 10.30 Uhr **Alberweiler**
Hochamt (in den Anliegen der Seelsorgeeinheit)
- 10.30 Uhr **Schemmerberg**
Hochamt mit Verabschiedung der Ministranten († Klara und Michael Rechtsteiner, † Kreszentia Mehrmann, † Hildegard und Hans Junginger, † Paula Mast, † Josef und Sofie Werner, † Karl und Hilde Sälzler)
- 11.30 Uhr Taufe Leni Marie Hess und Lars Hannes

Montag, 22. November

Hl. Cäcilia

- 18.30 Uhr **Altheim**
Stunde des Gebetes
- 20.00 Uhr **Schemmerhofen**
Stille eucharistische Anbetung
in der Pfarrkirche

Dienstag, 23. November

Hl. Kolumban, Hl. Klemens I.

- 07.45 Uhr **Ingerkingen**
Schülergottesdienst
- 17.00 Uhr **Schemmerhofen**
Stille eucharistische Anbetung
in der Pfarrkirche
- 18.00 Uhr **Schemmerhofen**
Rosenkranz
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. November

Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten

- 08.00 Uhr **Schemmerhofen**
Schülergottesdienst
- 17.00 Uhr **Schemmerhofen**
Stille eucharistische Anbetung
in der Pfarrkirche
- 18.00 Uhr Gebetsstunde mit Aussetzung
in der Pfarrkirche

Donnerstag, 25. November

Hl. Katharina v. Alexandrien; Sel. Elisabeth von Reute

- 08.00 Uhr **Schemmerberg**
Schülergottesdienst
- 10.00 Uhr **Schemmerhofen**
Eucharistiefeier im Haus St. Klara
- 17.00 Uhr **Schemmerhofen**
Stille eucharistische Anbetung
in der Pfarrkirche
- 17.00 Uhr **Schemmerhofen**
Andacht anlässlich Sel. Elisabeth von Reute
- 18.30 Uhr **Ingerkingen**
Eucharistiefeier († Arme Seelen,
in persönlichem Anliegen)
- 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Freitag, 26. November

Hl. Konrad und Hl. Gebhard

- 17.00 Uhr **Schemmerhofen**
Stille eucharistische Anbetung
in der Pfarrkirche

Samstag, 27. November

Kollekte: Diaspora

- 18.30 Uhr **Ingerkingen**
Eucharistiefeier mit Segnung
der Adventskränze
(† Paul Lischka, † Josef und Irma Rechts-
teiner, † Lebende und verstorbene Pries-
ter der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen,
† Maria Böhringer, † Lebende und verstor-
bene Angehörige der Fam. Bühler und Fam.
Ersing)
- 18.30 Uhr **Schemmerberg**
Eucharistiefeier mit Segnung
der Adventskränze
(in den Anliegen der Seelsorgeeinheit)
- 19.45 Uhr **Schemmerhofen**
Holy Hour

Sonntag, 28. November

1. Adventssonntag

Ev: Lk 21, 25-28.34-36

Kollekte: Diaspora

- 09.00 Uhr **Alberweiler**
Eucharistiefeier mit Segnung der Adventskränze
(† Anneliese Kuhn z. Jtg. und Hans Kuhn,
† Maria Geiselhart)
- 09.00 Uhr **Schemmerhofen - Livestream**
Eucharistiefeier mit Segnung
der Adventskränze († Albert Schimmel,
† Maria Bürkle und verstorbene Angehörige,
† Hermine Braun, † Monika Lutz,
† Lene Winter, † Verstorbene der Familie
Wertz und Familie Angele, † Eugen Maier)
- 10.30 Uhr **Altheim**
Familiengottesdienst mit Segnung
der Adventskränze
(† Bruno Häckel und Reinhold und Verstorbene,
in besonderer Meinung)
- 10.30 Uhr **Aßmannshardt**
Eucharistiefeier mit Aussendung
Herbergssuche und mit Aufnahme und
Verabschiedung der Ministranten sowie
Segnung der Adventskränze
(für die Armen Seelen, zu Ehren des Hl.
Herzens Jesu, zu Ehren der Gottesmutter,
in besonderer Meinung)
- 14.00 Uhr **Schemmerhofen**
Taufe Emilie Jauer

Sonntag, 21. November – Ewigkeitssonntag -

- 9.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler
(Pfarrer Herbert Seichter)
in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof
in Attenweiler. Der Posaunenchor gestaltet
den Gottesdienst musikalisch mit. Im Gottes-
dienst gedenken wir der Verstorbenen im zu
Ende gehenden Kirchenjahr.

Dienstag, 23. November

- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Mittwoch, 24. November

- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Attenweiler
20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Attenweiler

Freitag, 26. November

- 17.00 Uhr Öffentliche Sitzung des
Kirchenbezirksausschusses
Ort wird noch bekanntgegeben

Sonntag, 28. November – 1. Advent -

- 09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler
(Pfarrer Herbert Seichter)
Der Kirchenchor singt im Gottesdienst.
Das Opfer im Gottesdienst ist für das
Gustav-Adolf-Werk bestimmt.

Evangelische Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde
Attenweiler/Alberweiler/Aßmannshardt



Evangelisches Pfarramt Attenweiler
E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de
Telefon: 0 73 57/8 56
Telefax Nr. 0 73 57/92 11 69

Kontoverbindung der evang. Kirchengemeinde Attenweiler:
IBAN: DE49654618780051029006

Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

Wochenspruch: Christus spricht: „Lasst eure Lenden umgürtet
sein und eure Lichter brennen.“ (Lukas 12,35)

Liebe Gemeindeglieder und Gottesdienstbesucher!

Wir möchten Sie auf die ab jetzt gültige Corona-Verordnung
hinweisen, die wir bei der Gottesdienstfeier beachten müssen:

- Bitte bringen Sie – sofern vorhanden – Ihr eigenes Gesang-
buch mit.
- Desinfektionsmittel stellen wir am Kircheneingang nach Be-
darf zur Verfügung.
- Im Gottesdienst gilt die Pflicht zum Tragen einer medizini-
schen Mund-Nasen-Bedeckung (sogenannte „OP-Masken“
oder sogar virenfilternde Masken der Standards FFP2). Kinder
von sechs bis einschließlich 14 Jahren haben eine nicht-me-
dizinische Alltagsmaske zu tragen. Kinder unter sechs Jahren
bleiben von der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bede-
ckung befreit.
- Gemeindegottesdienst mit Maske ist wieder möglich

Wir freuen uns, Sie im Gottesdienst zu sehen.
Ihre evangelische Kirchengemeinde



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Attenweiler

vom 29. November bis 3. Dezember 2021

Abgabestelle(n):

Evangelisches Gemeindehaus

Aßmannshardter Straße 5, 88448 Attenweiler

Frau Kerstin Jerski

Tulpenweg 3, 88524 Uttenweiler

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere
und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung
und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel,
Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarken-
stelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brokensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel

Büchertisch/Adventsverkauf im evangelischen Gemeindehaus in Attenweiler

Am 1. und 2. Advent im Anschluss an die Gottesdienste

Auch in diesem Jahr bekommen Sie wieder Bücher, Geschenk-
artikel, Kalender, Losungsbüchlein und anderes beim Advents-
verkauf der Gemeinde. 10% des Erlöses kommt der Gemeinde
zugute, dennoch sind die Bücher nicht teurer als im Buchhan-
del. Sparen Sie sich also weite Wege und unterstützen Sie zu-
gleich die Gemeinde, indem Sie Ihre Geschenke hier kaufen.
Ferner wird Andrea Eller auch wieder Kerzen anbieten.

Hinweis zu den Kirchgeldzahlungen

Zur Ausstellung von Spendenbescheinigungen bitten wir Sie um Verwechslungen vorzubeugen, Ihre Straße im Verwendungszweck mitaufzuführen. Vielen Dank.

Evangelische Kirchengemeinde Warthausen



mit Schemmerhofen, Schemmerberg, Ingerkingen und Altheim

Evang. Pfarramt:

Pfarrer Hans-Dieter Bosch,
Martin-Luther-Str. 6, 88447 Warthausen
Telefon: 07351 / 13 9 14. Fax: 07351 / 79 84
E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler: Tel. 07357 - 856

Anfang und Ende

Liebe Gemeinde,
den Bibelspruch für diesen Sonntag finden wir in den Psalmen: „Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“ (Psalm 90, 12). Wer das Leben verstehen will, der muss erkennen, dass unser (irdisches) Leben begrenzt ist. Das Leben ist gerade deshalb so kostbar, weil es unumkehrbar und begrenzt ist. Allen medizinischen Erfolgen und wissenschaftlichen Erkenntnissen zum Trotz bleibt es dabei: Ewige Jugend oder ewiges Leben bleibt (hier auf Erden) eine Illusion. Wer viel mit Senioren zu tun hat, weiß, dass ältere Menschen nicht selten davon reden, „gehen“ zu dürfen. Auch in der Bibel lesen wir davon, dass Abraham alt und lebenssatt starb (1. Mose 25, 8). Ganz offensichtlich gehört diese Begrenzung zum Leben dazu. Oft aber blenden wir sie aus.

Die Freude über die Geburt eines Menschen gehört zum Leben ebenso dazu wie die unsere Trauer beim Abschiednehmen. Christlich gesprochen: Unser Leben empfangen wir aus Gottes Hand und wir geben es am Ende wieder zurück in seine Hand. Allerdings nicht bloß als eine einmalige Sache, sondern mit einer großen Verheißung. Jesus Christus hat uns versprochen, dass er uns durch den Tod hindurch in eine neue Wirklichkeit bei Gott führen wird. Dass er für uns himmlische Wohnungen bereitet hat, damit wir dort ewig bleiben dürfen.

An diesem Sonntag begehen wir den Toten- und Ewigkeitssonntag im Gottesdienst. Wir erinnern uns der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres und trauern mit den Angehörigen. Dabei spüren wir noch einmal ganz deutlich, wie viele Lücken unter uns entstanden sind: Menschen, die uns lieb und vertraut waren, sind plötzlich nicht mehr da. Insbesondere wenn wir von jüngeren Menschen Abschied nehmen müssen, macht uns der Verlust ratlos. Und da tut es gut, gemeinsam die Traurigkeit zu spüren; sie miteinander auszuhalten und so zu teilen. Gerade wenn ein Mensch fehlt, ist die Gemeinschaft mit anderen wichtig. Beim Abschied von sehr betagten Menschen ist oft das Gefühl von Dankbarkeit da: Wie lange durften wir diesen Menschen bei uns haben, wie viel verdanken wir ihm; wir durften ihn bis ins hohe Alter begleiten und oft auch die letzten Tage oder Stunden ihm nahe sein. Beides, der viel zu frühe wie der hoch betagte Abschied machen deutlich, wie wertvoll die Zeit miteinander ist. Beide machen deutlich, dass wir das Miteinander im Hier und Heute als kostbare Gelegenheit schätzen sollen für viel Freundlichkeit und Nähe.



Foto: adege-pixabay

Eine alte Baumwurzel vom Moos überwachsen. Die kleinen violetten Pilze* zeigen wieviel Energie und Kraft auch in dem liegt, was vergeht. In der Natur ist das Vergehen immer auch die Grundlage für neues Wachsen. Das lässt sich so auf uns Menschen nicht übertragen. Jeder von uns ist eine ganz eigene Idee Gottes, hat seine/ihre Eigenart und besondere Lebensgeschichte. Und das vergeht nicht einfach. Denn mit Jesu Verheißung der Auferstehung haben wir das Versprechen: In Gottes Ewigkeit dürfen wir uns wiederfinden und sind dort mit unserer Persönlichkeit bewahrt. (* Zur Bestimmung der Pilze muss ich auf die Fachleute verweisen: Ob es hierbei um einen lilaviolett Lacktrichterling oder ein violetten Risspilz handelt, das müssen sie einen sachkundigen Fachmann fragen.)

Gott segne und behüte Sie alle in diesen Tagen.
Er schenke uns Geduld und Kraft für die erneuten Einschränkungen.

Ihr Pfarrer Hans-Dieter Bosch

Samstag, 20. November:

9.00 Uhr Biberach, Tagung der Herbstsynode des Kirchenbezirks Biberach
Die Veranstaltung findet angesichts der hohen Inzidenzrate virtuell (über das Internet) statt.

Toten-/Ewigkeitssonntag im Kirchenjahr – 21. November

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst.
An diesem Sonntag gedenken wir als christliche Gemeinde der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres. Dazu sind die Angehörigen in besonderer Weise eingeladen. Aufgrund der begrenzten Plätze ist eine telefonische Voranmeldung nötig. Im Gottesdienst muss eine FFP2-Maske getragen werden. (Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Mittwoch, 18.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Gruppe 1)

Der Unterricht findet angesichts der hohen Inzidenzrate virtuell statt.

Freitag, 26.11.

10 bis 18 Uhr Gemeindezentrum Warthausen:
Wir sammeln für „Bethel“. Gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe (bündelweise verpackt, keine Gummistiefel oder abgetragene Exemplare), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten (keine Matratzen) können kontaktlos in der Garage beim Pfarrhaus abgegeben werden.

Samstag, 27.11.

10 bis 18 Uhr Gemeindezentrum Warthausen: Sammlung

für Bethel. Weitere Informationen siehe unten in der Anzeige.

Sonntag, 28. November – 1. Advent

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst im Gemeindezentrum. (Pfarrer Hans-Dieter Bosch)
11.00 Uhr Taufgottesdienst im Familienkreis



Kleidersammlung für Bethel

durch die
Ev. Kirchengemeinde
Warthausen

am Freitag, den 26. November
und Samstag, den 27. November 2021

Abgabestelle:

Ev. Bodelschwingh
Gemeindezentrum
Martin-Luther-Straße 6
88447 Warthausen

jeweils von 10.00 - 18.00 Uhr

- Was kann in die Kleidersammlung?
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).
- Nicht in die Kleidersammlung gehören:
Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!
Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel - Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel

In den nächsten Wochen dann, stand das ganze Tun im Haus im Zeichen von St. Martin. Wir freuen uns sehr, dass unser Laternenumzug und die St. Martinsfeier, wenn auch unter erschwerten Bedingungen und Auflagen, stattfinden konnte. Vielen Dank allen, die zum Gelingen beigetragen haben - den Eltern, die uns tatkräftig unterstützt haben, Schwester Viktoria, die Feuerwehr und Musiker, der Bäckerei Keck, sowie Kirche und Gemeinde für die Spende der Martinsgänse.

Ein bisschen so wie Martin möchten wir nun auch sein und Freude weitergeben.



Wir teilen deshalb unseren „selbst erarbeiteten“ Apfelsaft. Angefangen haben wir mit einem Besuch vor dem Wohnpark St. Klara, auch Schwester Viktoria war mit dabei. Die Kinder haben Lieder gesungen und einen „Lichtertanz“ vorgeführt und unseren Apfelsaft in der Box für die Bewohner mitgebracht. Auf dem Weg dorthin haben wir Sabine Moll und Team im Rathaus, sowie Schwester Viktoria und das Pastoralteam mit unserem leckeren Saft überrascht.

In den nächsten Tagen möchten wir unseren Kooperationspartnern der Mühlbachschule, dem Seniorentreff, der Bäckerei Keck, Blumen Keck..., sowie den anderen Kindertageseinrichtungen auf diesem Wege sagen:

Dankeschön, dass ihr uns das ganze Jahr über unterstützt und begleitet!

Die Kinder und Erzieherinnen des Kinder- und Familienhauses

Schemmerhofen



Amtliche Nachrichten

Kita Löwenzahn & Kinder- und Familienhaus Schemmerhofen



Ein bisschen so wie Martin...

Im September sind wir Kinder und Erzieherinnen des Kinder- und Familienhauses mit dem Thema „Rund um den Apfel“ in das neue Kindergartenjahr gestartet. Die Kinder konnten Neues, Interessantes und Wissenswertes zu diesem Thema erfahren und außerdem auch selbst tätig werden. Auf der Streuobstwiese der Familie Haid haben wir Äpfel gesammelt, aus denen dann in der Mosterei Freudigmann Apfelsaft gemacht wurde, was die „Großen“ live miterleben durften. Danke an dieser Stelle für die Apfelspende und dass wir euch besuchen durften.



Vereinsmitteilungen

SV Schemmerhofen e. V.

Abteilung Handball



Ergebnisse vom vergangenen Wochenende:

Frauen

TSG Söflingen - SV Schemmerhofen
Das Spiel wurde kurzfristig von Seiten SVS abgesagt.

Kommende Spieltermine:

Samstag, 20.11.2021

Gemischte D-Jugend

SG Schemmerhofen/ Uttenweiler - HSG Illertal
Anpfiff ist um 13.00 Uhr in der Turn- und Festhalle in Uttenweiler.

Männliche C-Jugend

SG Schemmerhofen/ Uttenweiler - HSG Illertal
Beginn ist um 15.00 Uhr in der Turn- und Festhalle Uttenweiler.

Frauen

SG Burlafingen/ Ulm 2 - SV Schemmerhofen
Anpfiff ist um 15.30 Uhr in der Sporthalle 1 beim Schulzentrum in Neu Ulm-Pfuhl.

Sonntag, 21.11.2021

Gemischte E-Jugend

TSV Bad Saulgau 2 - SV Schemmerhofen
Beginn ist um 13.00 Uhr in der Sporthalle im Kronried in Bad Saulgau.

Mögliche kurzfristige Änderungen des Spielbetriebs sind auf der Homepage der Handballabteilung unter <https://handball.sv-schemmerhofen.de> zu finden.

Abteilung Gymnastik



Eltern-Kind-Turnen!

Wie bereits angekündigt gibt es, statt des Turnens in der Halle, Aktionen im Freien! Unsere nächste Eltern-Kind-Walderlebnis-Fitness findet am

Montag, 29.11.2021 von 14:30 – 15:30 Uhr

statt! Treffpunkt: Spielplatz Bohnenstock, Teilnehmerzahl: ca. 15 Kinder mit Begleitung

Diese Aktionen sind für alle 3-jährigen Kinder mit ihren Eltern gedacht und finden bei fast jedem Wetter statt! Sollte es dennoch aufgrund des Wetters zu einer Absage kommen, werden wir dies rechtzeitig per E-Mail mitteilen!

Anmeldung bei Antonia Diebold: antoniadiebold@aol.de

Jetzt anmelden für diesen Termin! Wenn Sie angemeldet sind und doch nicht kommen können, bitten wir um Abmeldung!

Gemeinsam bewegen wir uns an der frischen Luft und als Geräte dient uns alles was die Natur und der Wald zu bieten hat.

Es freuen sich auf Euch Anke und Antonia

Allgemeines

Damit wir unsere Sportangebote fortsetzen können, sind wir auf Eure/Ihre Mithilfe angewiesen! Bitte die geltenden Hygieneregeln beachten. Erwachsene dürfen mit 2G weiterhin am Sport teilnehmen! Schüler, die regelmäßig in der Schule auf Corona getestet werden, dürfen ebenfalls trainieren. Für Schüler (unter 18 Jahren) weiterführender Schulen gilt, ein Schülerschein bzw. ein Impfnachweis muss vorgezeigt werden. Die Eltern der Kindergartenkinder bitten wir nochmals darum, nur auf Corona getestete Kinder, zum Turnen zu bringen! Zu unserer aller Sicherheit kann es trotzdem vorkommen, dass einzelne Stunden ausfallen! Danke für die Mitarbeit und Euer/Ihr Verständnis!

Narrenzunft Schemmerhofen e. V.



Jahreshauptversammlung der Narrenzunft Schemmerhofen e.V.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung 2021 fand am 11.11.21 in der Mühlbachhalle statt.

Zu Beginn der Versammlung begrüßte unser Zunftmeister Frank Liebhart die anwesenden Mitglieder, die Ehrenzunftfräte Bertram von Waechter, Hans Lutz, Georg Haller und Ulrike Volz. Ebenso wurde aus dem Gemeinderat Robin Schäfer, Herr Kolb in Vertretung von Herrn Kilian Krug und

die Vertreter der örtlichen Vereine begrüßt. Nach der Verlesung der Tagesordnung folgte die Totenehrung. Im Anschluss fuhr Frank Liebhart mit seinem Bericht fort, in dem er auf die wenigen Veranstaltungen, aufgrund von Corona, des Jahres einging. Der darauffolgende Bericht der Schriftführerin Stefanie Gauder war eine kurze Zusammenfassung über das abgelaufene Vereinsjahr.

Zuletzt verlas Carolin Teufel den Kassenbericht. Die anschließende Entlastung des Kassiers erfolgte einstimmig. Auch die Vorstandschaft, Zunftfräte und Gruppenleiter wurden von der Versammlung einstimmig entlastet.

Die anstehenden Wahlen wurden vom Ehrenzunftfrat Bertram von Waechter geleitet. In ihren Ämtern bestätigt und für weitere 2 Jahre gewählt wurden:

Simon Haller, 2. Vorstand
Stefanie Gauder, Schriftführerin
Lorenz Mayer, Zunftfrat
Manuel Vöhringer, Zunftfrat
Nina Burger, Gruppenleiter Hokama
Cornelia Liebhart, Gruppenleiter Fanfarenzug

Neu ins Gremium wurde für 2 Jahre gewählt:

Johannes Gutmann, Zunftfrat
Bertram von Waechter, Kassenprüfer

Unter Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurden die anstehenden Termine bekannt gegeben.

Zum Schluss der Versammlung bedankte sich Frank Liebhart bei seinem Zunftfrat für die gute Zusammenarbeit und bei den Mitgliedern für ihr Kommen.

Pfarrgemeinde St. Mauritius

Gebetsstunde mit Aussetzung

Am Mittwoch, 24. November 2021, 18.00 Uhr in der Pfarrkirche. Bitte bringen Sie Ihr Gotteslob zum Gebet mit.

Andacht anlässlich der Sel. Elisabeth von Reute

Am Donnerstag, 25. November 2021, 17.00 Uhr im Aufhofener Käppele. Bitte bringen Sie Ihr Gotteslob mit.

Alberweiler



Amtliche Nachrichten

Kindergarten Alberweiler



ST. MARTIN, ST. MARTIN, ST. MARTIN RITT DURCH SCHNEE UND WIND...

Am Donnerstag den 11.11.2021 fand unser Martinsfest im Kindergarten statt. Am Martinsmorgen haben wir gemeinsam das Licht geteilt und so den dunklen Gruppenraum erleuchtet. Wie einst Martin das Licht im Dunkeln war... Natürlich darf die Martinsgans für die Kinder nicht fehlen, diese haben wir gemeinsam mit selbstgemachtem Punsch vernascht. Mit Liedern und Geschichten wurde die Feier umrahmt.

Am Martinsabend haben wir die dunklen Straßen in Alberweiler mit unseren hellen und buntleuchtenden Laternenlichtern erleuchtet.

Vor dem Feuerwehrhaus wurden mit einem „echten“ Pferd und St. Martin mit der dazugehörigen traditionellen Teilung des Mantels überrascht. Gespannt lauschten wir den Stimmen von St. Martin und Bettler.



Gemeinsam zogen mit dem St. Martin und mit lautem Gesang durch die Straßen bis hin zum Dorfplatz. Am Dorfplatz angekommen, war unser gemeinsamer Abschluss des Martinsfestes das Lied „Ich geh mit meiner Laterne“.

Danach konnten vorbestellte Leckereien beim Elternbeirat abgeholt werden, sodass wir unser Fest zu Hause weiterführen konnten.

Wir bedanken uns für das tolle Martinsfest bei allen Eltern und Kindern, für das Teilnehmen trotz der aktuellen Corona Beschränkungen.

Ein besonderer Dank gilt unserem St. Martin Daniel Burger mit Pferd und unserem Bettler Moritz Heitele für das tolle Martinspiel. Außerdem bedanken wir uns ganz herzlich bei der freiwilligen Feuerwehr Alberweiler für das Absperren der Straßen. Ebenso danken wir unserem Elternbeirat für die Organisationen von unserem „To Go Verkauf“.

Ihr KiTateam Alberweiler

Vereinsmitteilungen

SV Alberweiler e. V.

Abteilung Fußball



SC Schönebürg – SGM Alberweiler/Aßmannshardt 4:2

Mit einer ärgerlichen und unnötigen Niederlage musste die SGM am Sonntag die Heimreise aus Schönebürg antreten. Die SGM erwischte einen guten Start und ließ den Gastgeber nicht zur Entfaltung und kreierte einige gute Torchancen, welche aber nicht genutzt wurden. So kam es wie so oft und die Gastgeber gingen mit ihrem ersten Torschuss aus einer Kontersituation in Führung. Trotz des Gegentreffers blieb die SGM weiterhin die bessere Mannschaft, musste aber in der 28. Minute den zweiten Treffer hinnehmen. In dieser Phase rückte immer mehr der Schiedsrichter mit teils gravierenden Fehlentscheidungen in den Fokus. Von diesem ließ man sich etwas anstecken und aus dem Konzept bringen. So blieb es bei diesem Rückstand zur Pause. Nach dem Seitenwechsel wollte man sich wieder mehr auf das eigene Spiel konzentrieren. Dies gelang zunächst sehr gut und Robin Mohr konnte auf Flanke von Sascha Härle per Kopf verkürzen. Doch nur wenige Minuten nach dem 1:2 konnte Schönebürg den alten Abstand wie-

derherstellen. Jetzt entwickelte sich ein hektisches Spiel bei dem man sogar nochmals verkürzen konnte. Patrick Guggenmoser war ebenfalls per Kopf nach Eckball von Sascha Härle erfolgreich. Die SGM drängte nun auf den Ausgleich. Doch der schwache Schiedsrichter entschied teilweise auf unverständliche Fouls gegen die SGM. Den Höhepunkt lieferte dieser dann wenige Minuten vor Abpfiff als er aus einer harmlosen Situation drei SGM-Spielern die gelb rote Karte zeigte. Daraufhin fiel dann noch das 4:2 für die Gastgeber und das Spiel war somit verloren. Diese Niederlage war zum einen ärgerlich, da man aus der dominanten Anfangsphase kein Kapital schlagen konnte und zum anderen durch äußerst fragwürdige Schiedsrichterentscheidungen 3 Spieler verloren hat.

Das Spiel der SGM II wurde von Seiten der Gastgeber abgesagt und wird nachgeholt.

Nächste Spiele

Samstag, 20.11.2021, 14:30 Uhr, Spielort: Alberweiler
SGM Alberweiler/Aßmannshardt –
SGM Laupersthausen/Maselheim

Sonntag, 20.11.2021, 12:45 Uhr, Spielort: Alberweiler
SGM Alberweiler/Aßmannshardt II –
SGM Laupertshausen/Maselheim II

Bereits am Samstag erwarten beide Teams die SGM Laupertshausen/Maselheim in Alberweiler zum Heimspiel.

Anstehende Spiele:

B-Juniorinnen

FC Bayern München – SV Alberweiler,
20.11.2021, 14:00 Uhr, in München
SV Baidnt – SV Alberweiler II, 20.11.2021, 14:00 Uhr,
in Baidnt

Frauen

SV Frauenbiburg – SV Alberweiler, 21.11.2021, 14:00 Uhr,
in Dingolfing

Pfarrgemeinde St. Ulrich

Haushaltsplan 2021 und 2022

Für die Kirchengemeinde St. Ulrich, Alberweiler liegt in der Zeit vom 22.11.2021 bis 06.12.2021 der Haushaltsplan 2021 und 2022 zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeinemitglieder im Pfarrbüro in Schemmerhofen aus.

Altheim



Amtliche Nachrichten

Kindergarten Altheim



Das etwas andere St. Martinsfest

Leider konnte auch in diesem Jahr unser St. Martinsfest nicht wie gewohnt stattfinden. Dennoch haben wir es uns nicht nehmen lassen, gemeinsam mit Kindern den Martinstag zu feiern. Wir haben den Tag mit einem leckeren St. Martinsfrühstück begonnen. Für die Kinder gab es leckere Martinsgänse, mit frischem Obst und leckerem Punsch. Anschließend haben wir uns für unseren Laternenumzug fertig gemacht. Jedes Kind hat dazu seine Laterne von zuhause mitgebracht. Gemeinsam mit unseren leuchtenden Laternen und voller Freude auf St.

Martin, zogen wir in die Straßen hinaus. Immer wieder haben wir eine kleine Pause zum Singen unserer St. Martinslieder eingelegt. Zurück am Kindergarten fand im Garten unser St. Martinsspiel statt. Die Kinder lauschten gespannt der Legende von St. Martin und haben sich, über das etwas andere St. Martinsspiel in diesem Jahr gefreut. Dieses Jahr wurde der St. Martin und der Bettler von uns Erzieherinnen gespielt.



Aus Verantwortung gegenüber unseren Mitbürgern und unseren eigenen Musikern haben wir uns für diesen Schritt entschieden.

Uns bleibt zu hoffen, dass das Vereinsleben im Frühjahr wieder Fahrt aufnehmen kann und wir unseren Freunden und Fans wieder musikalische Stunden beschenken können. Und vielleicht gibt es ein großes Wiedersehen beim Frühlingfest 2022.

Bleibt gesund!
Euer Musikverein Altheim

Nachlese Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 23.10.2021 fand die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Altheim, des Fördervereins für Musik und Kultur, sowie des Fördervereins für musikalische Bildung des Musikvereins Altheim statt.

Die einzelnen Geschäftsberichte der Vorstände sowie die Berichte des Dirigenten und Jugendleiters fielen für das Jahr 2020 recht kurz aus, da kaum Aktivitäten, Proben oder Auftritte aufgrund von Corona möglich waren. Wir schauen jedoch positiv in die Zukunft und freuen uns, dass wir trotz der schwierigen Zeit keinen aktiven Musiker im Verein verloren haben.

Elke Auchter und Stephanie Birk konnten wie immer eine perfekt geführte Kasse vorweisen, was auch von den Kassenprüfern bestätigt wurde. Bürgermeister Mario Glaser übernahm die Entlastung der Vorstandschaft aller drei Vereine. In diesem Jahr gab es gleich mehrere Wahlen.

Beim Förderverein für musikalische Bildung stellte sich Manuela Hornberger nicht mehr zur Wahl für den 1. Vorsitzenden. Wir danken Manuela Hornberger ganz herzlich für ihr Engagement im Musikverein Altheim. Übergeben wurde das Amt des 1. Vorsitzenden an Erwin Romer, welcher von der Versammlung einstimmig gewählt wurde. Der Vorstand des Fördervereins für musikalische Bildung setzt sich somit wie folgt zusammen:

1.Vorsitzende: Erwin Romer

Auch beim Förderverein für Musik und Kultur des Musikvereins Altheim standen Wahlen auf der Tagesordnung. Zur Wahl standen die 2. Vorsitzende Andrea Egle, Beirat Melanie Hermann sowie die Kassiererin Stephanie Birk. Andrea Egle und Melanie Hermann wurden im jeweiligen Amt erneut gewählt. Stephanie Birk ließ sich in das Amt des Kassierers nicht erneut wählen. Tobias Bailer stellte sich zur Wahl und übernimmt nach Zustimmung der Versammlung das Amt von Stephanie Birk. Der Vorstand des Fördervereins für Musik und Kultur setzt sich nach der Wahl wie folgt zusammen:

1.Vorsitzende: Wolfgang Frey
2.Vorsitzende: Andrea Egle
Kassier: Tobias Bailer
Schriftführerin: Stefanie Ogger
Beirat: Melanie Hermann
Beirat: Daniela Müller

Beim Musikverein Altheim gab es ebenfalls Veränderungen im Vorstand. Zur Wahl standen regulär der 2. Vorstand, der Kassier sowie zwei Ausschussmitglieder. Für die Wahl des 2. Vorstands gingen keine weiteren Vorschläge ein. Joachim Reuther stellte sich erneut zur Wahl und wurde einstimmig gewählt. Elke Auchter stellte sich nach ihrer Amtsperiode von 4 Jahren nicht mehr zur Wahl als Kassiererin. Herzlichen Dank an Elke Auchter für ihre sehr gewissenhafte Arbeit in diesem anspruchsvollen Amt. Stephanie Birk erklärte sich bereit, das Amt des Kassiers zu übernehmen und wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. Manuela Hornberger scheidet auch als externes Ausschussmitglied im Hauptverein aus.

Vereinsmitteilungen

SV Altheim e. V.

Abteilung Fußball

SF- Bronnen – SG Altheim3:0(1:0)
1. Mannschaft:

In der ersten Halbzeit hatten die Gastgeber etwas mehr vom Spiel und konnten nach einer knappen halben Stunde, in Folge einer Unachtsamkeit der SGM, in Führung gehen. Im weiteren Spielverlauf ergab sich, in Form eines Foul-Elfmeters, die Chance zum Ausgleich, die leider nicht genutzt werden konnte. Im zweiten Durchgang war Bronnen die aktivere Mannschaft und konnte früh die Führung ausbauen. Nach einem sehenswerten Treffer der Gastgeber kurz vor Spielende, stand die verdiente Niederlage fest.

- Reserve
Das Spiel wurde verlegt.

Musikverein Altheim e. V.

Adventskonzert 27.11.2021 - ABSAGE

Liebe Freunde und Gönner, schweren Herzens haben wir uns zur Absage unseres Konzertes entschieden.

Wir waren voller Hoffnung am diesjährigen 1. Adventswochenende ein tolles Konzert für unsere Zuhörer spielen zu können. Seit vielen Wochen wurde geprobt, Zeit und Energie in die Vorbereitungen investiert. Umso schwerer fällt uns die Absage des Konzertes.

Franz Pfeiffer wird als Nachfolger einstimmig ins Amt gewählt. Als zweites Ausschussmitglied behält Thomas Birk sein Amt inne. Da Stephanie Birk zur Kassiererin gewählt wurde, muss auch ihr bisheriges Amt als Ausschussmitglied neu besetzt werden. Hierfür stellte sich Fabienne Frey zur Wahl und wird einstimmig gewählt. Der Vorstand des Musikvereins Altheim setzt sich nach der Wahl wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender: Rainer Frey
- 2. Vorsitzender: Joachim Reuther
- Kassiererin: Stephanie Birk
- Schriftführerin: Melanie Hermann
- Ausschussmitglieder: Thomas Birk
Thomas Ogger
Alfred Birk
Kathrin Neidig
Franz Pfeiffer
Fabienne Frey
- Jugendleiterin: Barbara Daiber

Rainer Frey hieß die Neuzugänge im Vorstand herzlich willkommen und wünscht viel Freude und Erfolg bei den neuen Aufgaben. Rainer Frey bedankte sich zudem bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Elke Auchter und Manuela Hornberger für Ihr Engagement und jahrelange Unterstützung.

Für 2022 bleibt zu wünschen, dass unser Frühlingsfest im nächsten Jahr wieder stattfinden kann und Normalität mit Unterhaltungsauftritten und unbeschwertem Beisammensein ins Vereinsleben zurückkehrt.

Da keine Wünsche und Anträge bei den Vorständen eingegangen sind, beschloss Rainer Frey die Versammlung gegen 21:00 Uhr und wünschte einen guten Nachhauseweg.

Pfarrgemeinde St. Nikolaus

Haushaltsplan 2021 und 2022

Für die Kirchengemeinde St. Nikolaus, Altheim liegt in der Zeit vom 22.11.2021 bis 06.12.2021 der Haushaltsplan 2021 und 2022 zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder im Pfarrbüro in Schemmerhofen aus.



Adventsgottesdienst

Wir laden Euch Kinder mit euren Familien ganz herzlich am

Sonntag, 28.11.2021
um 10.30 Uhr
in die Kirche St. Nikolaus
ein.

Der Gottesdienst findet mit den geltenden Hygienemaßnahmen statt.
(Maskenpflicht für Kinder ab 6 Jahren)



Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Euer Fam-Go-Team



Aßmannshardt



Amtliche Nachrichten

Kindergarten Aßmannshardt



In diesem Jahr feierten wir am Mittwoch, den 10.11.2021 unser St. Martinsfest mit Laternenumzug und St. Martinsspiel. Der anschließende gemütliche Ausklang im Garten der Kita war dieses Jahr leider nicht möglich. Aufgrund der aktuellen Situation konnten wir das St. Martinsfest in diesem Jahr auch nur im engen Familienkreis der Kinder und unter Einhaltung von Hygienemaßnahmen feiern. Trotzdem war dies ein sehr schöner Abend, der Kindern, Geschwistern und Eltern viel Freude bereitet hat!

Wir bedanken uns herzlich bei
... den Darstellern des St. Martins und des Bettlers.
... der freiwilligen Feuerwehr Aßmannshardt.
... John Laux.
... allen Helfern die uns unterstützt haben.

Jede/-r Einzelne war wichtig für das Gelingen dieses schönen Abends. Vielen herzlichen Dank!

Die Kinder, das Kita-Team & der Elternbeirat

Vereinsmitteilungen

Musikverein Aßmannshardt



Adventsmarkt 2021 Holen Sie sich den Advent in Ihr Zuhause!

Der Adventsmarkt des Musikvereins Aßmannshardt findet am Samstag, den 27.11.2021 im Musikproberaum von 15:00 - 17:00 Uhr statt.

Es erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot von liebevoll, hand- und selbstgemachten Produkten wie Seifen, Liköre, Essige/Öle, Weihnachtspätzchen, ... bis hin zu dekorativen Artikeln. Für die Veranstaltung gilt die aktuelle Corona-Verordnung.

Bredla-Spenden

Für den Adventsmarkt werden gerne Bredla-Spenden entgegenommen. Diese können am Montag, 22.11.2021 zwischen 09:00 Uhr und 17:00 Uhr im Musikproberaum abgegeben werden. Vorab schon mal vielen Dank an die fleißigen BäckerInnen.

Adventskranz-Vorbestellung

In diesem Jahr fertigen wir Ihren Adventskranz und Adventsgesteck wieder auf Vorbestellung nach Ihren Wünschen an. Dazu haben alle Haushalte in Aßmannshardt ein Bestellformular erhalten. Sie können das ausgefüllte Bestellformular bei Tanja Winter, Burrenweg 2, 88433 Aßmannshardt Tel.: 2882 oder Marie-Luise Blaser, Wasenäcker 6, 88433 Aßmannshardt Tel.: 1241 oder Sandra Blerch, Talstr. 26, 88433 Alberweiler, Tel.: 07356/928891 bis zum 20.11.2021 abgeben.

Die bestellten Kränze und Gestecke liegen an unserem Adventsmarkt für Sie zur Abholung bereit.

BdL Aßmannshardt

Nikolaus

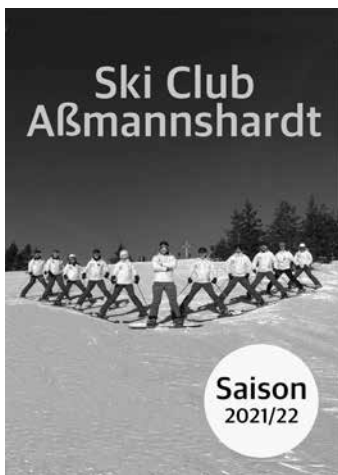
Draus vom Walde komm ich her...

Am 5. und 6. Dezember ist es wieder soweit, der St. Nikolaus und sein Begleiter kommen auch dieses Jahr wieder nach Aßmannshardt um den "kleinen" Aßmannshardtern einen Besuch abzustatten. Der Nikolaus besucht die Kinder am Sonntag - und Montagabend.

Bei Interesse bitte bis 01.12.2021 bei Tobias Schmid unter der Nummer 0176 32822531 (ab 18:00 Uhr) anmelden.

BdL Aßmannshardt

Skiclub Aßmannshardt e. V.



Ausfahrten	
Skikurse:	06.01.2022 08.01.2022 09.01.2022 15.01.2022
NXK- & Jugendwochenende:	21.01.2022 - 23.01.2022
Familien- & Kinderwochenende:	04.02.2022 - 06.02.2022
NXK- & Die Ausfahrt:	19.02.2022
Jubi-Wochenende:	11.03.2022 - 13.03.2022
Après-Ski Ausfahrt:	26.03.2022

weitere Infos unter www.sc-assmannshardt.de

Auf in die neue Saison

voll Energie und Power in den Schnee. Die Planungen laufen, aber die aktuelle Lage bremst uns aus.

Wir sind gerade dabei unsere Ski/ Snowboardkurse und Ausfahrten im 2G umzuorganisieren, da wir Skigebiete im umliegenden Ausland (Österreich) besuchen wollen. Über den aktuellen Stand werdet Ihr auf unserer Homepage informiert.

Für die bisherigen angemeldeten Teilnehmer gilt – kostenlose Stornierung bis zum 18. Dezember 2021. Noch eine Bitte - achtet auf euren Impfstatus, damit es keine bösen Überraschungen gibt. So, nun bleibt uns nur noch das Hoffen und die Vorfreude auf den Winter und bis dahin – Bleibt Gesund!

Pfarrgemeinde St. Michael

Herbergssuche / Aufnahme der Mutter Gottes

Die Kirchengemeinde bietet in der Adventszeit eine „Herbergssuche“ an. Vielerorts ist es Brauch, für einen Tag eine geweihte Muttergottesstatue in den Familien aufzunehmen. Dies soll sinnbildlich darstellen, in den Tagen vor Weihnachten sich mit Maria und Josef auf den Weg zu machen und Herberge zu suchen für ihren Sohn Jesus Christus.

Auch wir möchten den Brauch fortsetzen und besonders auch den Familien die Möglichkeit geben, sich auf diese Weise auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Kirchengemeinemitglieder, die die Mutter Gottes für einen Tag bei sich aufnehmen möchten, mögen sich bitte bei Hedwig Kramer, Telefon 07357 1531, melden. Die Aussendung findet im Gottesdienst am Sonntag, den 28. November statt.

Kirchengemeinderat Aßmannshardt

Am 28.10.2021 fand in Aßmannshardt die Sitzung des Kirchengemeinderats statt. Wir beginnen unsere Gremiensitzungen immer mit einem religiösen Impuls. Die Gedanken und Inhalte des religiösen Impulses möchten wir diesmal veröffentlichen:

Kirche in dieser Zeit

Unsere Kirche lebt nicht aus sich selbst und nicht für sich selbst. Als Kirche ist sie berufen, nicht zu erobern, nicht zu herrschen, sondern zu dienen und zu lieben.

Als Kirche ist sie berufen, die Menschen teilhaben zu lassen an der Hoffnung und Freude der Frohen Botschaft, an einem Leben in Fülle.

Als Kirche ist sie berufen, überzeugend und ansteckend im Tun Augenhöhe mit den Menschen zu suchen, sich nicht zu ihrem Vormund zu machen.

Als Kirche ist sie berufen, aufgeschlossen für die Zeichen der Zeit, voll Verständnis für die Sorgen der Menschen ihr Leben zu teilen, ihre Not zu lindern.

Unsere Kirche: Mehr als Papst, Bischöfe, Priester. Wanderndes Gottesvolk durch die Zeit. Glaube, weitergegeben von unzähligen Zeugen. Verantwortung, getragen von unzähligen Schultern. Berufen, Licht für die Welt zu sein.

© Gisela Baltés

(ähnlich: „Volk Gottes“ in der Rubrik „Christsein heute“)

REDAKTIONSSCHLUSS: Dienstag, 15 Uhr



Ingerkingen



Vereinsmitteilungen

SV Ingerkingen e. V.

Fußballspiel in Ingerkingen

Samstag, 20.11.2021 – 14:30 Uhr
SV Schemmerhofen – SV Mittelbuch


Der Zutritt auf das Sportgelände ist während der Corona-Alarmstufe nur geimpft, genesen oder mit einem negativen PCR-Test (nicht älter als 48 h) erlaubt.

Sportheim

Das Sportheim hat freitags ab 20 Uhr unter Beachtung der aktuellen Corona- und Hygieneregeln geöffnet. Während der Corona-Alarmstufe gilt im Sportheim die 2G-Regel (geimpft oder genesen).

Verkaufsveranstaltung abgesagt

Die Verkaufsveranstaltung am Donnerstag, 02.12.2021 wurde aufgrund der aktuellen Corona-Lage abgesagt.



Der Sportverein Ingerkingen trauert um

Gerhard Hipper

Gerhard war langjähriges Mitglied unseres Vereins und war von 1994 bis 2002 der 2. Vorstand.

Mit viel Engagement und Freude war er immer auch als Spieler unserer Seniorenmannschaft dabei.

Wir danken ihm für die langjährige Treue zu unserem Verein und werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gehört seiner Familie.

Sportverein Ingerkingen e.V.

Gesangverein „Frohsinn“ Ingerkingen e. V.



ALTPAPIER-SAMMLUNG



Papiersammlung Samstag 20. November 2021 ab 9.00 Uhr
Bitte beachten Sie, am Samstag, den 20. November 2021 ab 9.00 Uhr, führt der Gesangverein wieder eine Papiersammlung in Ingerkingen durch. Legen Sie wie gewohnt ihr Altpapier, getrennt zwischen Haushalts- und Mischpapier, gebündelt oder in Kartons, am Straßenrand ab 9.00 Uhr bereit.
Herzlichen Dank – Ihr Gesangverein „Frohsinn“ Ingerkingen

Obst- und Gartenbauverein Ingerkingen e. V.



Absage Adventsfenster 2021

Tja, da haben wir uns wohl Mitte Oktober zu früh gefreut. Leider müssen wir die Adventsfenster, so wie Du sie kennst, für dieses Jahr wieder absagen. Allerdings arbeiten wir gerade an einer Alternative für Dich. In einem der kommenden Mitteilungsblätter werden wir Dir unsere geplante Aktion vorstellen. Vorab erhältst Du schon einmal ein paar Tipps von uns: Du wirst Dich wahrscheinlich warm anziehen müssen. Du wirst mittendrin sein - und das ganz Corona-konform.



Sei gespannt, was da auf Dich wartet!

blühende Grüße
Dein Obst- und Gartenbauverein Ingerkingen e.V.

Pfarrgemeinde St. Ulrich

Herzliche Einladung zum Aufnahme- und Verabschiedungsgottesdienst unserer Ministranten am Samstag, 20.11.2021

Am kommenden Samstag, 20.11.2021 um 18.30 Uhr wollen wir den Festgottesdienst zu Christkönig als Aufnahme- und Verabschiedungsgottesdienst unserer Ministrantengruppe gestalten. Wir freuen uns sehr, dass 8 Kinder aus der Gruppe der diesjährigen Kommunionkinder sich entschieden haben, den Ministrantendienst zu erlernen und unsere Gruppe zu unterstützen.

Ihre Namen sind: Valentin Maier, Magnus Maier, Ellen Ried, Simone Ried, Svenja Maier, Johann Zeh, Marie Mangels und Julia Girner.

Verabschieden werden wir in diesem Gottesdienst nach 5 Dienstjahren unseren Oberministranten Jonas Jenisch. 45 Minis zählt unsere Gruppe nun und die Gemeinde kann stolz auf eine tolle Truppe wie unsere Minis sein. Wir laden Sie alle recht herzlich zur Mitfeier dieser Heiligen Messe ein.

Kath. Öffentl. Bücherei St. Ulrich Ingerkingen



Die Bücherei ist weiterhin – **allerdings unter Anwendung der 2G-Regel** - geöffnet. Außerdem müssen entsprechende Hygienemaßnahmen, die vor der Bücherei ausgehängt sind, eingehalten werden.

Öffnungszeiten: mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr (während den Schulferien geschlossen!)

- Euer Büchereiteam -

Schemmerberg



Amtliche Nachrichten

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Am Mittwoch, den 24.11.2021 fällt die Sprechstunde des Ortsvorstehers aus.

Anton Hinsinger
Ortsvorsteher

Vereinsmitteilungen

SV Schemmerberg e. V.



Abteilung Tennis



Absage Spanferkelessen 2021

Aufgrund der steigenden Infektionszahlen und der geringen Teilnehmerzahl müssen wir das für 19. November 2021 geplante Spanferkelessen leider absagen.

Wir bitten um Verständnis.

Abbau Plätze 2021

Leider neigt sich die Sommersaison 2021 dem Ende zu und die Tennisplätze müssen für den Winter vorbereitet werden. Der Abbau der Plätze findet an den folgenden zwei Terminen statt:

- Freitag, den 19.11.2021 ab 14 Uhr
- Samstag, den 20.11.2021 ab 10 Uhr

Wir bitten um zahlreiche Helfer, damit der Abbau schnell vonstattengeht.

Sozialverband VdK Schemmerberg

Adventfeier am 04.12.21 - 15:00 Uhr

Hierzu laden wir unsere Mitglieder ins „Alte Schulhaus“ in Schemmerberg ein. Wir beginnen mit Kaffee und Kuchen, Abendessen servieren wir ab ca. 17:30 Uhr. Gäste sind ebenfalls willkommen. Anmeldung - soweit noch nicht bei der Hauptversammlung erfolgt - ist erforderlich unter (07356) 3439 J. Klingensteiner oder 91440 P. Ziech

Es gelten die jeweils gültigen Corona Bestimmungen.

Dorfkultur Schemmerberg e. V.



„Insekten und Spinnen unserer Heimat“ Vortrag mit Werner Rottko

Die Vielfalt im Insekten- und Spinnenreich ist riesig: von millimeterklein bis zu fünfzehn Zentimeter lang, von tiefschwarz bis knallbunt, von harmlos bis sehr giftig. Überall sind sie zu finden. Werner Rottko, Vereinsmitglied von Dorfkultur Schemmerberg berichtet und erklärt anhand von Fotos über die Palette von Insekten und Spinnen in unserer Heimat. Alle Fans dieser ökologisch wichtigen Krabbler sind zu einer Fotoshow eingeladen.

Termin: Samstag, 27. November 2021, 19 Uhr
Ort: ProjektRAUM, Raiffeisenstraße 9, 88433 Schemmerberg (im Gebäude der ehemaligen Raiffeisenbank)
Anmeldung: werner.rottko@t-online.de – Kurzentschlossene dürfen auch spontan dazukommen
Eintritt: Auf Spendenbasis

Bitte beachten Sie: Für alle Veranstaltungen gilt in der Warnstufe die 3-G-Regel (PCR- Test für Nichtgeimpfte) und Maskenpflicht, in der Alarmstufe die 2-G-Regel und Maskenpflicht. Bitte Nachweis mitbringen.



Yoga-Sonntag mit Marion Glöggler

Der Yoga-Sonntag steht im Zeichen des Yoga. Interessierte haben die Möglichkeit Yoga kennenzulernen sowie Infos & Hintergrundwissen rund um Yoga zu erhalten. Alle Kurse sind sowohl für Anfänger als auch für bereits Yogaübende geeignet.



Termin: Sonntag, 28. November 2021, 19 Uhr
Ort: ProjektRAUM, Raiffeisenstraße 9, 88433 Schemmerberg (im Gebäude der ehemaligen Raiffeisenbank)
Anmeldung: sommerland@yahoo.de

Kursangebot 1:
09.30 bis 10.30 Uhr Sanftes Yoga (60 min)

Kursangebot 2:
11.00 bis 11.45 Uhr Yin Yoga (45 min)

Kursangebot 3:
11.45 bis 12.15 Yoga Nidra (30 min)

Zur Yogalehrerin: Marion Glöggler ist im klassischen Hatha Yoga, Vinyasa Yoga und im Iyengar Yoga zu Hause. Sie absolvierte ihre Ausbildung in Deutschland und Indien. Tribe Yoga, Goa Indien, Cikitsa - Yogatherapie, Yogasana SKA - Studium seit 2019 mit Abschluss 2024.

Rahmenbedingungen: Ab 9.00 Uhr ist der Projektraum geöffnet. Bitte umgekleidet in bequemer Kleidung kommen, in der man sich gut bewegen kann. Yogamatten sind vorhanden, Bitte eine Decke oder ein größeres Handtuch selbst mitbringen.

Bitte beachten Sie: Für alle Veranstaltungen gilt in der Warnstufe die 3-G-Regel (PCR- Test für Nichtgeimpfte) und Maskenpflicht, in der Alarmstufe die 2-G-Regel und Maskenpflicht. Bitte Nachweis mitbringen.

Programm im Dezember

11.12.2021, 19 Uhr

Skulpturen in Ton

Kreativer Workshop zur Weihnachtszeit mit Andrea Tiebel-Quast

Anmeldung: andrea.tiebel-quast@gmx.de

18.12.2021, ab 16 Uhr

NIMM PLATZ – DEIN ABEND

„Ein Schwätzchen auf der Weihnachtsstraße“

Open air am Feuer und in Gesellschaft

Pfarrgemeinde St. Martinus

Frühschichten im Advent 2021

„Geschenke“

Geschenke sind für uns oft ein wichtiges Thema im Advent. Wir sind beschäftigt damit, für Angehörige und Freunde die richtigen Geschenke zu finden und geraten dabei manchmal auch unter Stress und Zeitdruck....

Aber warte mal – war da noch was? Wir wollen uns Zeit nehmen für uns, für andere und für Gott. Mit Liedern, Gebeten und Geschichten möchten wir Sie einladen, bei all den Gedanken über die Geschenke auch einen kleinen Gedanken an den Anlass der Geschenke an Weihnachten zu verschwenden: nämlich an Jesus Christus, Gottes Geschenk für uns!

Die Wortgottesdienste finden jeweils um 6.30 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Martinus statt.

Kindergarten Schemmerberg



Rückblick St. Martinsfest

Auch dieses Jahr konnte der St. Martinsumzug leider noch nicht wie gewohnt stattfinden. Als Alternative haben die Kindergartenkinder mit ihren Familien und den Erzieher*innen am 11.11.2021 ein internes St. Martinsfest gemacht, natürlich unter Einhaltung der geltenden Corona-Auflagen. Nach einem durch die Kinder gestalteten Wortgottesdienst zogen die kleinen und großen Spaziergänger mit ihren Laternen und musikalischer Begleitung durch die Straßen. Dabei wurden sie von vielen Anwohnern mit ihren beleuchteten Fenstern unterstützt. Auf dem Rasenplatz bei der Schule boten dann die Kinder das St. Martins Rollenspiel dar: Der kleine St. Martin, welcher auf einem Pony ritt, teilte eindrucksvoll seinen Mantel mit dem kindlichen Bettler. Zum Abschluss gab es für alle Teilnehmenden noch Martinsgänse und Punsch zum mit nach Hause nehmen. Vom Erlös wird ganz im Sinne von St. Martin an einen wohltätigen Zweck gespendet.

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben und den Kindern dieses tolle Ereignis ermöglicht haben!

Das Team vom Kindergarten St. Martin Schemmerberg

Minihütte 2021



Zusammen mit 13 Ministranten aus Schemmerberg ging es dieses Jahr nach Ehingen auf den Jägerhof. Unter dem Motto „olympische Spiele“ hatten wir ein schönes Wochenende.

Auf unserem Programm standen eine Schnitzeljagd, eine Nachtwanderung, ein Quizabend und viele weitere Gruppenspiele.

Auch die Oberminiwahl war Teil der Minihütte. Begrüßen im Oberminiteam dürfen wir Sophia und Franka Gerner.

Wir möchten uns noch bei den Schemmerhofer Ministranten bedanken, dass sie am 07.11. für uns ministriert haben, als wir auf der Hütte waren. Vielen Dank!

Nach dem Minigottesdienst am 21.11. um 10:30 Uhr werden die auf der Hütte bemalten Stofftaschen und Kuchen verkauft. Über Ihr kommen würden wir uns sehr freuen

Ihre Schemmerberger Ministranten

Allgemeine Nachrichten

Landratsamt Biberach – Corona

Landratsamt ab sofort nur nach vorheriger Terminvereinbarung für Bürgerinnen und Bürger geöffnet – 3G-Nachweis erforderlich

Das Landratsamt öffnet seine Dienst- und Außenstellen, insbesondere in Riedlingen, Laupheim und Ochsenhausen, ab sofort nur nach vorheriger Terminvereinbarung. Bürgerinnen und Bürger, die eine Dienstleistung des Landratsamtes in Anspruch nehmen möchten, werden gebeten, zunächst telefonisch mit dem zuständigen Amt oder der Telefonzentrale unter 07351 52-0 bzw. per E-Mail an info@biberach.de Kontakt aufzunehmen. Für private KFZ-Zulassungen können online Termine unter www.biberach.de vereinbart werden. Gewerbliche Kunden können die bisherige „Briefkastenlösung“ weiter nutzen.

Der Zugang zu den Dienstgebäuden wird lediglich nach Terminvereinbarung und unter Einhaltung der 3G-Regelung gestattet.

Corona – Weisung des Sozialministeriums für Schutzmaßnahmen im Landkreis Biberach

Ab Freitag, 12.11.2021, 0 Uhr, gelten im Landkreis Biberach vorgezogen die Regelungen der baden-württembergischen Alarmstufe. In vielen Bereichen gelten demnach die 2-G-Regel und eine Maskenpflicht in den Schulen des Landkreises. Das Sozialministerium des Landes Baden-Württemberg hat aufgrund der dynamischen Entwicklung der Infektionslage im Landkreis Biberach das Gesundheitsamt angewiesen, Maßnahmen per Allgemeinverfügung zu regeln. Landrat Dr. Heiko Schmid und Amtschef Dr. Lahl haben sich auf diesen Weg einvernehmlich verständigt, um so das diffuse Ausbruchsgeschehen zu stoppen. Die ab Samstag geltenden Regelungen sind zunächst bis 24. November befristet. Sofern sich das Infektionsgeschehen im Landkreis Biberach durch die Schutzmaßnahmen nicht stabilisiert, müssen weitere Schritte, wie beispielsweise Ausgangsbeschränkungen für nicht immunisierte Personen in Betracht gezogen werden.

„Wir wollen insbesondere die Kliniken und das Gesundheitssystem vor einer Überlastung schützen. Außerdem geht es um den Schutz der vulnerablen Gruppen“, sagt Landrat Dr. Heiko Schmid und betont weiter: „Angesichts der Infektionslage ist es aus meiner Sicht nun wichtig und richtig, dass nun weitere Regelungen in Kraft treten. Diese bringen erneut Einschränkungen mit sich. Wir spüren durch besorgte Rückmeldungen aus der Bevölkerung, dass Handlungsbedarf besteht. Uns ist es gelungen, ein drittes mobiles Impfteam des DRK für den Landkreis zu installieren um die erhöhte Nachfrage an Impfungen und Boosterimpfungen zusammen mit den niedergelassenen Ärzten zu bewältigen. Es kommt jetzt wieder auf jede und jeden Einzelnen von uns an, um diese Welle abzuflachen. Deshalb appelliere ich und bitte nochmals inständig: Lassen Sie sich impfen, halten Sie Abstand, tragen Sie Maske und reduzieren Sie Kontakte. Nur so kann es uns gelingen, das Ruder wieder herumzureißen. Eine dringende Bitte geht auch an die geimpften Bürgerinnen und Bürger, die ihre Angehörigen im Pflegeheim besuchen: Bitte wiegen Sie sich nicht in Sicherheit und testen Sie sich zuvor mit einem Selbst- oder Schnelltest.“

Die wichtigsten Regelungen sind:

Für Schulen:

Es gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske in den Unterrichts- und Betreuungsräumen der Schulen sowie der Grundschulförderklassen und Schulkindergärten in öffentlicher und freier Trägerschaft sowie den Betreuungsangeboten der verlässlichen Grundschule, flexiblen Nachmittagsbetreuung und in Horten an der Schule.

Für private Treffen:

Private Zusammenkünfte und private Veranstaltungen sind nur mit Angehörigen eines Haushalts und einer weiteren Person zulässig. Hierbei zählen immunisierte Personen sowie Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können oder für die keine Impfpflicht der Ständigen Impfkommission besteht, nicht mit.

Für folgende Veranstaltungen gilt die 2G-Regel:

- für Öffentliche Veranstaltungen,
- für Weihnachtsmärkte mit Verkauf von Speisen und Getränken zum sofortigen Verzehr und mit Angeboten, die zum Verweilen einladen,
- für Kultur-, Freizeit- und sonstige Einrichtungen, Prostitutionsstätten, Discotheken und Clubs sowie das touristische Verkehrswesen sowie
- für Angebote der außerschulischen Bildung und Erwachsenenbildung, Angebote von Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen und ähnlichen Angeboten.
- für Sport in geschlossenen Räumen.

Weitere Regelungen zum PCR-Testnachweis

Gesondert gilt für die Gastronomie, Vergnügungstätten und ähnliche Einrichtungen in geschlossenen Räumen die 2G-Regel, im Freien ist nicht immunisierten Personen der Zutritt nur mit einem maximal 48 Stunden alten PCR-Testnachweis gestattet. In Beherbergungstätten ist nicht immunisierte Personen der Zutritt nur mit einem maximal 48 Stunden alten PCR-Testnachweis gestattet, der alle drei Tage aktualisiert werden muss. Für gastronomische Einrichtungen von Beherbergungstätten gelten die Bestimmungen für die Gastronomie.

Für Körpernahe Dienstleistungen muss von nicht immunisierten Personen ein gültiger PCR-Testnachweis vorgelegt werden. (gilt nicht für Physio- und Ergotherapie, Geburtshilfe, Logopädie, Podologie, sowie medizinische Fußpflege und ähnliche gesundheitsbezogene Dienstleistungen).

Nicht-immunisierten Personen ist die Sportausübung auf Sportanlagen oder in Sportstätten im Freien nur nach Vorlage eines gültigen PCR-Testnachweises gestattet.

Besondere Ausnahmen:

Für Einzelhandel, Ladengeschäfte und Märkte mit ausschließlichem Warenverkauf an Endverbraucher gilt, dass nicht immunisierten Personen der Zutritt nur nach Vorlage eines Antigen- oder PCR-Testnachweises gestattet ist. Dies gilt nicht für Geschäfte, die der Grundversorgung dienen sowie Märkte außerhalb geschlossener Räume.

Eine detaillierte Übersicht über die Auswirkung der Alarmstufe gibt es hier: https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/Coronainfos/211028_Auf_einen_Blick_DE_01.pdf

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert:

Internationaler Aktionstag „Terre des Femmes“: Online-Vortrag und Aktionsflaggen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Am 25. November findet der weltweite und internationale Aktionstag „Terre des Femmes“ statt. Seit 40 Jahren setzt sich der Verein „Terre des Femmes“ gegen Gewalt an Frauen und Mädchen und für deren freies Leben ein und kämpft dabei für Frauen- und Menschenrechte und gegen Frauen- und Mädchenhandel, Prostitution, Genitalverstümmelung, sexuelle Gewalt, Gewalt in der Ehe, den Zwang zur Verschleierung. In Biberach findet anlässlich des Aktionstags eine Online-Veranstaltung der Agenda GeschlechterGerecht Biberach zum Thema „Nein zur sexualisierten Gewalt“ statt. Beginn der Online-Veranstaltung ist am Donnerstag, 25. November 2021, um 18 Uhr.

In einem Vortrag wird der Verein Brennessel e.V. Ravensburg aus seiner Arbeit als Fachberatungsstelle sowie über Hilfen bei sexuellem Missbrauch, Grenzverletzungen und sexuelle Übergriffe an Jugendlichen berichten. Ferner werden örtliche Hilfsangebote vorgestellt. Die Fachberatungsstelle „Brennessel Biberach“ hat im April 2021 ihre Arbeit aufgenommen. Eine weitere Fachberatungsstelle des Vereins besteht seit Jahren in Ravensburg.

Der Vortrag findet aufgrund der hohen Coronainzidenzen nicht wie angekündigt in Präsenz im Rathaus Biberach, sondern online statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung übersandt. Anmeldungen bis Mittwoch, 24. November, per E-Mail an R.Klook@biberach.de

„Am Aktionstag wird in Biberach an verschiedenen Plätzen und vor öffentlichen Einrichtungen die Aktionsflagge „Terre des Femmes“ wehen. Damit wollen wir Flagge gegen Gewalt an Frauen und Mädchen zeigen und gleichzeitig unserer Vision eines gleichberechtigten, selbstbestimmten, rollen- und gewaltfreien Lebens aller Frauen und Mädchen hier und in aller Welt Ausdruck verleihen“, so die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach, Sigrid Arnold.

„Terre des Femmes“ unterstützt neben der Aufklärungs- und Informationsarbeit sowie internationalen Kampagnen Selbsthilfegruppen, die Frauen und Mädchen in Zwangssituationen beraten und vor Ort helfen. Konkrete Hilfen für Mädchen und Frauen, die Opfer von Diskriminierung, Ausbeutung, Misshandlung, Verfolgung geworden oder davon bedroht sind, stehen dabei im Fokus des Handelns. Der Verein mit Sitz in Berlin arbeitet mit einer Geschäftsstelle und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen. Ferner gibt es regionale und überregionale Arbeitsgruppen in einer Vielzahl von Städten sowie an verschiedenen Hochschulen.

50 km/h sind zu schnell wenn Kinder auftauchen!



Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach Geflüchtetenprojekt im Museumsdorf Kürnbach nimmt weiter Fahrt auf

Im Oktober hat eine Gruppe von Geflüchteten im Rahmen eines vom Amt für Flüchtlinge und Integration organisierten Familientags das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach besucht. Das Museumsdorf Kürnbach bietet für Geflüchtete eine besondere Führung, um ihnen das Leben in Oberschwaben früher näherzubringen. Bereits im Sommer haben mehrere Geflüchteten dieses Angebot wahrgenommen. Im Herbst besuchten die Bewohnerinnen und Bewohner aus der Gemeinschaftsunterkunft in der Klockhstraße in Biberach das Museumsdorf. Vier Familien und eine alleinstehende Frau haben an dem von Alisa Bauer, Integrationsmanagerin im Amt für Flüchtlinge und Integration, organisierten Familientag teilgenommen. Gemeinsam mit Museumspädagogin Verena Amann hat die Gruppe in Begleitung von Alisa Bauer und der Studentin Juliane Möller in einer Führung den Alltag der Oberschwaben früher entdeckt.

Verständigung trotz Sprachbarrieren

Die Geflüchteten erfuhren in der handlungsaktiven Führung nicht nur mehr über das historische Leben und Arbeiten im ländlichen Oberschwaben. Sie konnten dabei auch Gemeinsamkeiten zwischen den verschiedenen Kulturen entdecken. Beim Ausdreschen des Stroh, dem Melken an der Melkkuh oder anhand von historischen Werkzeugen stellte sich heraus, dass die Geflüchteten diese Tätigkeiten und Gerätschaften aus ihren Heimatländern kannten.

„Der handlungsorientierte Ansatz der Führung hilft schnell über Sprachbarrieren hinweg“, erklärt Verena Amann. „Über die Objekte und Gegenstände, durch Anfassen, Ausprobieren und Vorführen kamen wir sehr schnell ins Gespräch und in einen Austausch.“ Höhepunkt des Familientages war das Apfelsaftpressen: Gemeinsam sammelten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Äpfel auf der museumseigenen Streuobstwiese und pressten daraus Apfelsaft.

Angebot trifft auf rege Nachfrage

Bereits nach den ersten Treffen zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Museumsdorfs und des Amtes für Flüchtlinge und Integration erhielt das Museumsteam Anfragen. So auch im Falle der Gruppe aus der Klockhstraße. „Auf der Suche nach einem Projekt für meine Klienten bin ich mit der Hilfe von Frau Straub, stellvertretende Amtsleiterin vom Amt für Flüchtlinge und Integration, auf das Museumsdorf Kürnbach gestoßen“, berichtet Alisa Bauer. „Wir wollten den Teilnehmern einen schönen Tag mit ihren Familien ermöglichen, ihnen dabei aber gleichzeitig das Leben früher in Oberschwaben näherbringen.“

Das Team des Museumsdorfs ist hocherfreut, dass das Angebot so rege nachgefragt wird. Aber auch für das Museum ist die Arbeit mit Geflüchteten lohnenswert. „Es ist jedes Mal inspirierend, wie trotz der Sprachbarriere ein Austausch zwischen den verschiedenen Kulturen entsteht“, erzählt Museumspädagogin Verena Amann. „Ich freue mich sehr, wenn noch viele Gruppen mit Geflüchteten zu uns kommen.“

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Management für Milchviehhalter: Anwenderseminar für das Programm RDV Herdenmanager

In einem Anwenderseminar informiert das Landwirtschaftsamt am Dienstag, 30. November 2021 über die Auswertung der Milchleistungsprüfung und Herdenführung. Das Seminar findet im EDV-Raum Nr. 2.4 im Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straße 36, Biberach, statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Angesprochen sind speziell Betriebe, die mit einem Automatischen Melksystem arbeiten – egal, ob rot, grün oder blau.

Neben allen Neuerungen und Hilfen, die der RDV Herdenmanager bietet, soll besonders AMS-Betrieben gezeigt werden, wie das Programm ihnen die Herdenführung erleichtert und die Arbeit mit dem AMS optimiert. Bei der individuellen Anleitung am Computer erhält jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin die Möglichkeit, die eigenen Betriebsdaten einzusehen. Der RDV Herdenmanager ist aus der Zusammenarbeit der LKV Bayern, Baden-Württemberg, NRW, Schleswig-Holstein und Österreich entstanden.

Für den Zugang zum Betrieb sind die HIT-PIN und die MLP-Betriebsnummer mitzubringen. Referent ist AMS Berater Heinrich Schmidtke, LKV Baden-Württemberg. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 07351 52 6702 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de ist erforderlich.

Sana Klinikum Landkreis Biberach

Aufgrund der aktuellen Lage muss das geplante Treffen der Frauenselbsthilfe nach Krebs Biberach am 18. November 2021 leider entfallen, ebenso der für den 25. November 2021, 19 Uhr geplante Geburtsinformationsabend.

Auch das geplante Treffen der Selbsthilfegruppe „Polyneuropathie“ Laupheim am 1. Dezember 2021 muss leider entfallen.

Kreisjugendring Biberach e.V.

Aufsichtspflicht und Jugendschutz – was gilt es zu beachten?

Aufsichtspflicht ist ein großes Feld in der Jugendarbeit und manch einem ist vielleicht nicht immer ganz klar, wie genau das funktioniert. Wann sind die Eltern aufsichtspflichtig und wann die Jugendleiterin? Haftet der Jugendleiter, wenn sich ein Kind verletzt? Der Kreisjugendring Biberach e.V. bietet am Mittwoch, 1. Dezember von 19.00 bis 20.30 Uhr eine digitale Einführung zum Thema Aufsichtspflicht in der Jugendarbeit. Diese ist mit Beispielen aus der Praxis gespickt und auch das Thema Jugend- und Kinderschutz wird besprochen. Eine Anmeldung über info@kjr-biberach.de ist bis zum 29.11. möglich. Anschließend werden die Zugangsdaten der Videoplattform zoom verschickt.

„Eine Wanderung durch Hogwarts“

Rita Kimmkorn nutzt ihre Macht als Journalistin des „Tagespropheten“ gezielt aus und nimmt Einfluss auf Ereignisse. Was für „Harry Potter“ eine Menge Probleme bedeutet, ist auch zunehmend in der echten Welt ein Problem.

Mit Beispielen aus der Welt des berühmten Zauberlehrlings veranstaltet das Demokratiezentrum Oberschwaben am Freitag, 26. November von 14.00 bis 16.00 Uhr einen Onlineworkshop für Kinder ab 10 Jahren. Das Ziel ist zu verstehen, warum Pressefreiheit für eine Demokratie so wichtig ist, wo Journalisten an Grenzen stoßen und wie man falsche Informationen erkennt. Eine verbindliche Anmeldung ist bis 22.11. über www.jukinet.de oder c.netti@kreisjugendring-rv.de möglich.

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V.

Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen eines Projektes zur verstärkten Umsetzung des landesweiten funktionalen Biotopverbundes eine/n

Biotopverbund-Berater/in (m/w/d).

Die 50%-Stelle ist ab sofort zu besetzen und vorerst auf ein Jahr befristet.

Ihre Aufgaben:

- Auswertung bestehender Fachplanungen und Kartierungen
- Priorisierung und Bündelung von Biotopverbundmaßnahmen mit relevanten Akteuren
- Beratung und Zusammenarbeit mit Landbewirtschaftern, Eigentümern, Kommunen und Fachbehörden
- Organisation, Begleitung, Abwicklung von Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen zur Förderung des Biotopverbundes
- Mitwirkung beim regelmäßigen Erfahrungsaustausch mit LUBW und Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
- Öffentlichkeits- und Dokumentationsarbeiten

Unser Wunschprofil:

- Abgeschlossenes Studium in Landespflege, Naturschutz, Biologie, Landwirtschaft oder einer ähnlichen Fachrichtung
- fundierte naturschutzfachliche und ökologische Kenntnisse
- Landwirtschaftliche Kenntnisse und Verständnis für die Belange landwirtschaftlicher Betriebe
- Idealerweise Berufserfahrung in der Landschaftspflege und im Naturschutz sowie praktische Kenntnisse in den einschlägigen Förderinstrumenten (LPR, FAKT)
- Hohe Sozialkompetenz, gute kommunikative Fähigkeiten, sicheres Auftreten
- Sicherer Umgang mit gängigen EDV-Programmen, insbesondere geographischen Informationssystemen
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft, den Privat-PKW dienstlich gegen Kostenersatz einzusetzen und außerhalb der üblichen Dienstzeiten tätig zu sein.

Wir bieten:

- eine vielfältige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team
- eine Anstellung in Anlehnung an den TVöD Entgeltgruppe 10.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Peter Heffner, LEV-Geschäftsführer, Telefon: 07351/52-7573.

Sind Sie interessiert?

Dann erwarten wir Ihre Online-Bewerbung bis zum 22.11.2021 zu Händen unseres Geschäftsführers unter Email: peter.heffner@lev-biberach.de

Caritas

Steht Ihre Wohnung leer? Vermieten Sie sicher über Caritas!

Wir suchen in der Caritas-Region Biberach-Saulgau im Rahmen der kirchlichen Wohnrauminitiative „TürÖFFNER“ für unsere Klienten Wohnraum zur Miete.

Wenn Sie vermietbaren Wohnraum haben, der zur Zeit leer steht und den Sie aus unterschiedlichen Gründen aktuell eigentlich nicht vermieten möchten, dann sollten Sie Kontakt mit uns aufnehmen!

Wir bieten Ihnen als Eigentümer einer Wohnung umfangreiche Serviceleistungen an, damit Ihr nächstes Mietverhältnis garantiert reibungslos verläuft.

Dazu gehören

- Information und Service zu allen Fragen der Vermietung
- professionelle Mieterauswahl inklusive Sozialbetreuung der Mieter
- kontinuierliche Wohnungsbegleitung zur Sicherstellung einer guten Wohnkultur
- ein kompetenter Ansprechpartner sowohl für Vermieter als auch Mieter
- durch Caritas betreute Mietverträge auf Zeit

Sind Sie neugierig geworden? Dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

Übrigens: seit dem Start der Wohnrauminitiative „TürÖFFNER“ im Oktober 2019 konnten wir bereits 31 Mietverhältnisse vermitteln!

Geben Sie Menschen ein Zuhause – werden auch Sie TürÖFFNER!

Ihr Ansprechpartner: Robert Talaj
Caritas Biberach-Saulgau
Saulgauer Str. 51
88400 Biberach
Tel. 0 73 51 / 3 49 51 – 209
Mobil 01 72 / 6 43 84 70
talaj.r@caritas-biberach-saulgau.de
www.tueroeffner-bcs.de

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen

Für Wohnungssuchende: auf unserer Homepage finden Sie aktuelle Wohnungsangebote!

IHK Ulm

Live-Stream-Veranstaltung des Fachkräftebündnis Ulm/Oberschwaben – Abitur – und was dann?

Mit der Hochschulreife wird kein bestimmter Karriereweg vorgegeben, vielmehr eröffnen sich dadurch vielfältige Möglichkeiten für berufliche Wege und Karrieren. Am Dienstag, den 23. November 2021 können Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern Denkanstöße und Informationen auf die Frage „Abitur – und was dann?“ erhalten. Denn: Berufsorientierung ist ein Familienprojekt! Eltern sind wichtige Ratgeber ihrer Kinder, wenn es um die Frage der Berufswahl geht.

Die Veranstaltung wird ab 19 Uhr über einen Live-Stream (www.DeineZukunft-DeineAusbildung.de) übertragen. Das Veranstaltungsprogramm beginnt mit einem Begrüßungstalk, den Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm, Martina Doleghs, Geschäftsbereichsleitung Bildung der IHK Ulm und Bastian Störk, Geschäftsbereichsleitung Bildung der Handwerkskammer Ulm, führen.

Es folgt Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser. Der Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung gibt auf die Frage „Abitur und was dann?“ einen Impuls aus Sicht der beruflichen Bildung.

Danach stellen ehemalige Abiturientinnen und Abiturienten ihre beruflichen Wege vor und zeigen, dass nach dem Abitur nicht nur eine akademische Laufbahn zum beruflichen Erfolg führt. Die Veranstaltung wird moderiert von Jürgen Klotz (SWR).

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg fördert die Veranstaltung aus Landesmitteln.

Gastschülerprogramm

Schüler aus Mexiko und Peru suchen nette Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Mexiko und Peru sucht die DJO

- Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Peru/Arequi-

pa vom 29.01 – 06.03.2022 und Mexiko / Guadalajara ist vom 06.02. – 22.03.2022.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138
Handy 0172-6326322,
Frau Wultschner und Frau Obrant unter
Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168,
e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Bund Deutscher Pfadfinder*innen (BDP)

Zeltabenteuer im Schnee

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und das neue beginnt schon traditionell mit der Freizeit „Zeltabenteuer im Schnee“ vom 06. - 09.01.2022 im Schwarzwald. Eine Zeltnacht im Schnee ist die Outdoor-Königsdisziplin und gelingt einfacher, als man denkt! 4 Tage lang mit einer lustigen Gruppe im Schnee. Mit dabei Zelte, Feuerstelle, viele Spielideen, am besten noch glitzernde Sonne bei Tag und Sterne bei Nacht.

Damit die Mini-Freizeit für Teilnehmer*innen ab 15 Jahre auch bei klimatischen Extremen nicht schief geht, steht uns eine Hütte mit sanitären Anlagen zur Verfügung, die in kalten Nächten oder bei sonstigem Unwohlsein auch zum Schlafen gekapert werden darf.

Kontakt:

Arbeitskreis ökologische Freizeiten
Grafenberger Str. 25 | 72658 Bempflingen
07123-360 65 65 | info@ak-freizeiten.de
www.ak-freizeiten.de

Über den Verein

Als parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Verein engagiert sich der Bund Deutscher Pfadfinder*innen LV BaWü (<https://bawue.bdp.org/>) für eine gerechtere und lebenswertere Welt. Er legt besonderen Stellenwert auf einen ökologischen, nachhaltigen Umgang mit der Natur, sozialer Gerechtigkeit sowie das Erlernen interkultureller und sozialer Kompetenzen.

Im Arbeitskreis Ökologische Kinder und Jugendfreizeiten (<https://www.ak-freizeiten.de/>) organisiert der BDP Kinder- und Jugendfreizeiten in ganz Europa, sowie viele kostenlose Ausbildungsseminare für ehrenamtlichen Jugendleiter.